

Protokoll vom 03. März 2022

Zuletzt überarbeitet am 30. September 2022 von Marvin Maier, Sebastian Mesow, Cédric Kekes.

Versammlungsleiter: Robert Georges
Protokollanten: Marvin Maier,
Cédric Kekes,
Sebastian Mesow
Sitzungsbeginn: 19:46 Uhr
Sitzungsende: 00:35 Uhr
Sitzungsort: BIGBLUEBUTTON der TU Dresden

Es sind 23 von 34 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit **beschlussfähig**.

Tagesordnung

	Seite
0. Diskussion über die Tagesordnung	3
1. Begrüßung und Formalia	4
1.1. Allgemeines	4
1.2. Hinweise zu Finanzanträgen	4
1.3. Unbestätigte Protokolle	4
2. Protokolle	5
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	5
2.2. Protokolle des Förderausschuss	5
3. P22030310 FA 4-tägige Exkursion nach Verden (Aller) (Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen)	5
4. P22030313 Präsenz-Wahlsitzungen am 24.03. und 07.04.2022	7
5. P22030301 Vorstellung der Exekutive: Referat WHAT	9
6. Wahlen und Entsendungen	9
6.1. Wahl Referent Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen (WHAT)	10
6.2. Wahl Referentin Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen (WHAT)	10
6.3. Wahl Referentin Soziales	11
6.4. Wahl Sitzungsvorstand	12
6.5. Wahl Sitzungsvorstand	13
6.6. Wahl Förderausschuss	13

6.7.	Wahl Hauptvertreter im Landessprecher*innenrat	14
6.8.	Entsendung Referat Personal	14
6.9.	Entsendung Referat Personal	14
6.10.	Entsendung Referat WHAT	14
6.11.	Entsendung Referat WHAT	15
6.12.	Entsendung Referat WHAT	15
6.13.	Entsendung Referat WHAT	16
6.14.	Entsendung Kommission für Qualität in Studium und Lehre (KQSL)	16
7.	P22030314 INI: Drittstaatler_innen in der Ukraine	17
8.	P22030311 FA fzs MV	19
9.	P22030309 Wirtschaftsplan 2022/2023, 2. Lesung	19
10.	P22030305 HSG-Anerkennung Werkstatt Philosophie	21
11.	P22030312 HSG-Anerkennung PAUL Consultants e. V.	23
12.	Berichte	23
12.1.	Fehlende Quartalsberichte	23
12.2.	Sonstige Berichte	23
13.	Geschlossene Sitzung	23
14.	Sonstiges	23
A.	Anhang	24
A.1.	FA 4-tägige Exkursion nach Verden (Aller) (Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen) – FA-Formular	25
A.2.	FA 4-tägige Exkursion nach Verden (Aller) (Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen) – Angebote	27
A.3.	FA fzs MV – FA-Formular	31
A.4.	FA fzs MV – FA fzs MV – Angebotseinholung	33
A.5.	FA fzs MV – FA fzs MV – Angebotsbelege	34
A.6.	Wirtschaftsplan 2022/2023, 2. Lesung – Anlage 1 – Übersicht	37
A.7.	Wirtschaftsplan 2022/2023, 2. Lesung – Anlage 2 – Detailplan	38
A.8.	Wirtschaftsplan 2022/2023, 2. Lesung – Anlage 2a – Semesterbeiträge	42
A.9.	Wirtschaftsplan 2022/2023, 2. Lesung – Anlage 2c – Rücklagenentwicklung	43
A.10.	Wirtschaftsplan 2022/2023, 2. Lesung – Anlage 2d – Planzahlen Fachschaften	44
A.11.	Wirtschaftsplan 2022/2023, 2. Lesung – Anlage 2e – Bedarfsanmeldungen	45
A.12.	HSG-Anerkennung Werkstatt Philosophie – HSG-Formular	46
A.13.	HSG-Anerkennung PAUL Consultants e. V. – HSG-Formular	49
A.14.	Übersicht Fehlende Quartalsberichte	52
B.	Anwesenheitsliste	53
C.	Abkürzungsverzeichnis	55

0. Diskussion über die Tagesordnung

Änderungsantrag 1 von Annegret Thiele

Text: Den Finanzantrag der Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen bitte nach den Protokollen behandeln.

Begründung: Wir müssen feststellen ob der Antrag durchkommt, damit wir mit der Buchung weitermachen können. Und wir haben einen anderen Termin um 21 Uhr.

Änderungsantrag 2 von Kersten Stender

Text: Bitte die Wahlen und Entsendungen des Referats WHAT an den Beginn des TOPs Wahlen und Entsendungen ziehen.

Begründung: Wir sind physisch in einem Raum, der nur bis 21:15 Uhr gebucht ist.

5 Änderungsantrag 3 von Tobias Klimmer

Text: Behandle die HSG-Anerkennungen nach den Protokollen. **Begründung:** Es wäre schön zu wissen, ob das heute drankommt. Wenn dem so ist, bitte vorziehen.

Robert Georges: Da wir bald einen FöA haben werden, wäre die Frage, ob wir einfach alle HSGs vertagen?

Claudia Meißner: Ich hab das vorhin in den Chat geschrieben. Gibt es bei den HSGs welche, die die Anerkennung dringend brauchen? Die Liste an Wahlen ist lang und wichtig für die Organisation des StuRa. Dann müsst ihr auch nicht noch das andere anhören, was der StuRa so macht.

Konrad Baumann: Ist es möglich, dass die HSGs dann trotzdem arbeiten können? Wir würden schon gerne im April Veranstaltungen machen. Es wäre schön, wenn wir dann schon anfangen könnten.

Paula Goepfel: Ich bin von PAUL Consultants. Wir haben schon Raumanträge für April bis Juni gestellt. Daher wäre es gut, wenn das heute drankommt - auch gerne am Schluss.

Sven Herdes: Also für die Arbeit als HSG ist es nicht wichtig, ob man anerkannt, ist. Allerdings ist es für Raumanträge wichtig.

Konrad Baumann: Kann man nur Räume beantragen, wenn man als HSG anerkannt ist? Kann man das nicht auch als Privatperson machen?

Sven Herdes: Dann kostet es aber.

Konrad Baumann: Ok, dann wäre das heute sinnvoll.

Claudia Meißner: Dann wäre ich dafür nur die Werkstatt Philosophie und PAUL Consultants heute zu machen und den Rest zu vertagen.

GO-Antrag auf Vertagung TOP 9, 10, 11, 13, 14, 15 von Claudia Meißner
Begründung: Damit die HSGs nicht umsonst warten müssen, wir aber heute unsere Wahlen durchbekommen. **ohne Gegenrede vertagt**

Abstimmung über den Änderungsantrag 1:
ohne Gegenrede angenommen

Abstimmung über den Änderungsantrag 2:

Marian Schwabe: Gegenrede. Wir brauchen in erster Linie mal eine GF. Bei dem dringenden FA konnte ich das gerade noch verstehen. Aber ich finde es wichtiger eine GF zu haben als ein besetztes Referat.

Der Antrag wird mit **11 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen abgelehnt**.

Abstimmung über den Änderungsantrag 3:

Marian Schwabe: Auch das kann nach den Wahlen kommen. Das ist meiner Meinung nach nach wie vor noch der wichtigste Punkt.

Der Antrag wird mit **5 Ja-Stimmen / 8 Nein-Stimmen / 8 Enthaltungen abgelehnt**.

Änderungsantrag 4 von Marian Schwabe

Text: Verschiebe TOP 3 hinter den TOP Wahlen und Entsendungen

Robert Georges: Das hat mit der Durchführung der jetzigen Wahlen zu tun. Es ist nämlich die Frage, ob wir diese jetzigen Wahlen in Präsenz oder als Briefwahlen machen. Es funktioniert nicht, dass wir erst die Wahlen machen, und dann entscheiden, wie wir sie machen. Es

ist nämlich so, dass wenn man einmal bei der Wahlen zu einem Posten in Briefwahlen anfängt, dann müssen wir auch den zweiten und dritten Wahlgang Briefwahlen machen.

- 5 *Marvin Maier*: Das hast du richtig gesagt. Dadurch dass wir bis Anfang April ein Wahlergebnis brauchen und eventuelle mehrere Wahlgänge berücksichtigen müssen, müssten wir heute mit der Briefwahl starten. Ansonsten spätestens
10 auf der nächsten Sitzung in Präsenzform.

Abstimmung über den Änderungsantrag 4:

- Robert Georges*: Gegenrede. Wir sollten vorher klären, wie wir die Wahlen durchführen wollen. Der Antrag wird mit **5 Ja-Stimmen / 11 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen abgelehnt**.
15

Die geänderte Tagesordnung wird **ohne Gegenrede angenommen**.
50

den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag. Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen wurden, kann die Auszahlung der *gesamten* Fördersumme verweigert werden!

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular³ auszufüllen.

Hinweis:

Bereits vor der Plenumsitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und *wo nötig unterschrieben* an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. § 10 Abs. 2 S. 1 GO und § 4 Abs. 3 DB-GO).

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

- 20 Die Sitzung fand mittels des BIGBLUEBUTTON der TU Dresden statt.

Die Sitzung wurde als Audiokonferenz abgehalten. Der Zugang erfolgte mittels ZIH-Login.

- Bei Fragen und Problemen zögert nicht, den Sitzungsvorstand unter
25 [situation.vorstand@stura.tu-dresden.de](mailto:sitzungsvorstand@stura.tu-dresden.de) zu kontaktieren.

Alle Ausschreibungen sind auf der [StuRa-Webseite](#)¹ ersichtlich.

30 1.2. Hinweise zu Finanzanträgen²

- Vertragliche Verpflichtungen (Reservierungen) oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen dürfen **erst nach** der annehmenden Beschluss-Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit
35

¹<https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>

²<https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag>

³<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

1.3. Unbestätigte Protokolle

1.3.1. Protokoll vom 03.02.2022

Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt.

55 *Marius Schiller*: In einem meiner Redebeiträge steht Referat Qualität, das bitte noch in Qualitätsentwicklung ändern.

Das Protokoll wird **ohne Gegenrede angenommen**.

60 1.3.2. Protokoll vom 17.02.2022

Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt. Das Protokoll wird **ohne Gegenrede angenommen**.

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

Die GF ist zur Zeit, seit 01.04.2021, generell nicht beschlussfähig. Daher gibt es zur Zeit auch keine GF-Protokolle zum Bestätigen.

2.2. Protokolle des Förderausschuss

Der Förderausschuss ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beschlussfähig.

3. P22030310 FA 4-tägige Exkursion nach Verden (Aller) (Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen)

Antragstellerin: Annegret Thiele

Antragstext

Der StuRa stellt der Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen bis zu 2.200,00 € für eine Exkursion nach Verden (Aller) zur Verfügung.

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.1 ab Seite 25

Begründung

Angebote: siehe Anhang A.2 ab Seite 27

Zitat FA-Formular:

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Exkursion vom 21.04.–24.04.2022 zum Thema „Bauwende“ nach Verden (Aller). Im Rahmen der Exkursion werden die 11 Teilnehmenden einen zweitägigen Workshop am 22. und 23.04.2022 vom Projekt Ziel13 (<https://ziel13.nznb.de/>) besuchen, sowie 2 Baustellen (Strohbau, Holzmodulbau) besichtigen.

Gemäß § 4 Abs.4 S 1 der Durchführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung steht der Antrag nur vorläufig auf der Tagesordnung, denn es fehlen noch mindestens die folgenden Unterlagen:

- zum Posten Unterkunft: Angebotseinholungsformular
- zum Posten Unterkunft: Angebotseinholungsformular mit der Begründung, dass nur das eine Angebot geeignet ist (§ 34 Abs. 5 der Finanzordnung); alternativ 2 weitere Angebote

Diskussion und Nachfragen

Annegret Thiele: Wir sind die HSG eines jungen Studiengangs und kennen uns noch nicht so gut. Daher ist nur die Durchführung in Präsenz sinnvoll, um uns auch mal zu vernetzen. Wir wollen dort Workshops zum Thema Bauen mit Stroh und Baustellen besuchen. Das ist für alle interessant, die etwas mit Materialforschung im Studium haben. Auch für Verkehrler sicher interessant.

Judith Horvath: Ich habe versucht das mal durchzurechnen, weil mir das für 4 Tage relativ viel Geld vorkam. Ich komme auf 885 €, nicht 1500 €. Wo kommen die denn her? Das konnte ich mir nicht ganz erschließen. Bezüglich der Rückfahrt: Gibt es einen Grund, dass ihr diesen speziellen Zeitpunkt gewählt habt? Eine Stunde später käme man für 207 € weg.

Annegret Thiele: Bei der Unterkunft, bzw. der Übernachtung von 25 € pro Person und Nacht noch eine Leihgabe für Bettwäsche von 100 € pro Person. Die Selbstversorger-Küche nutzen wir für 4 Tage, weil wir am Vormittag an-, und am Nachmittag abreisen wollen. Auch wollen wir den Aufenthaltsraum nutzen. Auch kommt noch eine Reinigungspauschale von 100 € dazu.

Bei der Verbindung mit der Rückfahrt: Dort ist es daran gekoppelt, dass wir noch einen Vortrag am Sonntag Mittag anhören wollen. Also ist die Mittags/Nachmittags-Rückfahrt für uns wahrscheinlicher. Am Sonntag ist Bahnfahren immer teurer als unter der Woche. Die von dir vorgeschlagene Verbindung konnte ich nicht finden.

Cao Son Ta: Vielen Dank. Ich hätte ein paar Fragen. Wie soll die Bewerbung stattfinden? Stehen die Teilnehmer_innen schon fest?

Annegret Thiele: Als HSG haben wir eine offene WHATSAPP-Gruppe. diese bewerben wir über INSTAGRAM und DISCORD. Da können halt alle rein. Und dort haben wir schonmal eine Interessierten-Liste/Warteliste aufgestellt.

Cao Son Ta: Mich würde interessieren, was die Begründung ist, dass nur ein Angebot für die Unterkunft gewählt wurde? Und 2.: Habt ihr schon eine Liste gebildet? Es wäre doof, wenn jetzt ein Verkehrler auch Lust hat da noch mit zu fahren. Könnte der noch mitfahren?

Annegret Thiele: Die Liste ist jetzt leider schon voll. Durch den Workshop haben wir eine Platzbegrenzung. Dadurch sind alle jetzt noch dazukommenden gleich benachteiligt. Aber alle die sich schon vorher interessiert haben, hatten die gleichen Chancen. Wir hätten im Normalfall die Öffis genutzt, wodurch wir auf eine gute Fußläufige Erreichbarkeit der Unterkunft geachtet haben. Es haben sich dann drei verscheide Unterkünfte herauskristallisiert: Ein Tagungshaus, die Jugendherberge (die waren auch schon ausgebucht) und ein Schullandheim (die waren schon ausgebucht). Alle anderen Unterkünfte, sind Hotels und entsprechen teuer, oder zu weit weg.

Judith Horvath: Es ist ein Zug von Verden nach Dresden eine Stunde später, der kostet in Summe 207,90€ für alle und kommt eine Stunde später in Dresden an. Das sollte mit eurem Vortrag gehen.

Annegret Thiele: Das würde gehen. Ich hatte mich schon gut durch geschaut, wenn es jetzt einen Zug gibt, der günstiger ist, aber nur +- 1h früher/später fährt würden wir diesen natürlich buchen. Es ist aber für uns praktischer erst Mal eine größere Summe zu beantragen.

Marian Schwabe: Wenn ihr die Teilnehmerliste jetzt schon geschlossen ist. Aus welchen Fakultäten kommen die Teilnehmer und bezahlen die eine Selbstbeteiligung?

Annegret Thiele: Weiß es jetzt nicht zu 100%. Bis auf 1-2 Personen sind es Studis von der BauIng-Fakultät. Wir sind eine recht junge HSG. Wir müssen uns erst noch bekannt machen, sodass

es wahrscheinlich ist, dass jetzt erst Mal nur BIW-Studis mitfahren. Dadurch, dass die Fachschaften und der StuRa ja keine Verpflegung übernehmen können, haben wir uns das so gedacht, dass die Teilnehmenden komplette die Verpflegung selbst tragen. Das sind auch schon recht hohe Kosten. Dafür sollen aber neben die Übernachtungs- auch die Fahrtkosten komplett übernommen werden.

Cao Son Ta: Ich vertraue den Menschen da, dass die nochmal schauen und dann den günstigeren Preis nehmen. Wie ist es, wenn ihr jetzt nochmal Interessierte hinzukommen und ihr die Liste nochmal öffnet? Wie gestaltet ihr das? Ich habe jetzt das Gefühl, dass wir hier nur eine reine BIW-Veranstaltung fördern.

Annegret Thiele: Ich kann nur mutmaßen, wie das in der Sitzung beschlossen werden würde. Aber man wäre da sicher offen. Ich weiß, dass die Warteliste jetzt nicht so lang ist. Ich glaube nicht, dass wenn man das jetzt nochmal aufmacht, dass sich dazu viel ändert. Wir sind auch noch dabei von weiteren Förder_innen Geld zu beantragen. Mit dem StuRa-Antrag wollen wir aber auf Nummer sicher gehen.

Sven Herdes: Grundsätzlich kann der StuRa Veranstaltungen fördern, wenn sie ausreichend beworben wurden und alle Studis die Möglichkeit gehabt haben sich anzumelden. Bei dem Thema: Allen Studierenden möglich: Das sehe ich hier als gegeben an, das vorher jeder die Möglichkeit dazu hatte. zur vorzeitigen Bewerbung: Das muss jedes Plenumsmitglied selbst entscheiden, ob es denkt, dass es ausreichend beworben worden ist. Zur nochmaligen Öffnung der Liste: Das könnte man mit einem Änderungsantrag noch ergänzen. Das muss das Plenum entscheiden.

Judith Horvath: Ich fände es gut, wenn es unter allen Studis bekannt werden würde. Ich habe mal auf der Website geschaut: Da steht, dass die Fortbildung kostenlos ist, man aus dem Bauhandwerk stammen und in den ABL wohnen muss.

Annegret Thiele: Der Termin ist auf unsere Initiative entstanden. Es müssen genügend Teilneh-

mer aus den alten Bundesländern dabei sein. Die Sache mit dem Bauhandwerk ist nur, dass wir sicher gehen wollen, dass das Interesse da ist. Dadurch, dass wir als HSG bei den BauIngs heimisch sind, ist es wichtig, dass wir entsprechend [...] ausstellen und Projekte besuchen. Aber ob unserer Teilnehmern auch von den BauIngs sind, ist nicht so relevant.

Abstimmung

P22030310 FA 4-tägige Exkursion nach Verden (Aller) (Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen)

Antragssumme: 2.200,00 €

Judith Horvath: Gegenrede. Das ist schon viel Geld. Da sollten wir schon drüber abstimmen.

Der Antrag wird mit **14 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen angenommen.**

**4. P22030313
Präsenz-Wahlsitzungen am
24.03. und 07.04.2022**

Antragsteller: Sitzungsvorstand

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, die Sitzungen am 24.03.2022, sowie am 07.04.2022 zwecks Wahlen in Präsenz durchzuführen.

Begründung

Aufgrund der neuen Legislatur der Exekutive stehen eine Reihe an Wahlen an, unter anderem schon auf dieser Sitzung. Eine Präsenzsitzung besitzt dabei den Vorteil, dass auf ihr *alle drei Wahlgänge* sofort durchgeführt werden können und Ergebnisse sofort feststehen. Für den Fall von Präsenz-Wahl-Sitzungen ist es im Weiteren sinnvoll auch gleich die Sitzung am 07.04.2022 auch in Präsenz zu planen, falls auf der Sitzung am 24.03.2022 nicht jeder Kandidierende anwesend sein kann, und die Wahl daher vertagt werden müsste.

Bei Briefwahlen benötigt die Durchführung und Ergebnisfeststellung für *einen* Wahlgang mindestens 14 Tage, eher länger.

Um schnellstmöglich Klarheit in Bezug auf die Wahlämter der Exekutive zu schaffen, ist die Durchführung von Präsenzsitzungen sinnvoll. Der Sitzungsvorstand hat am heutigen Tage bereits über eine Durchführung der Sitzung am 03.03. in Präsenz diskutiert; sich letztendlich aber gegen einen solchen Beschluss entschieden, da dies zu sehr in die Entscheidungshoheit des Plenums eingreift. Mit diesem Antrag wollen wir die Entscheidung dem Plenum übergeben.

Mit diesem Antrag wird kein Beschluss über die Sitzungsform aller weiterer Plenums-Sitzungen ab einschließlich dem 08.04.2022 gefällt. Diese Entscheidung sollte separat erfolgen.

Diskussion und Nachfragen

Robert Georges: wir haben uns am Montag damit beschäftigt, wie wir die Wahlen durchführen wollen und haben einen Vorschlag für Präsenz-Sitzungen erarbeitet. Wir können Wahlen nur als Briefwahl durchführen und dafür muss zwei Wochen gewartet werden. Wenn dann ein zweiter Wahlgang notwendig wäre, müsste man wieder zwei Wochen warten. Die aktuelle GF würde die Amtsgeschäfte übergangsweise noch bis zum 07.04. übernehmen.

Grundsätzlich gibt es zwei Szenarien:

Briefwahlen: Wenn wir es schaffen genügend Stimmen abzugeben – Dies setzt voraus, dass ihr möglichst alle eure Stimmen möglichst rechtzeitig abgebt. Dafür müssten auch alle Adressen von den Plenumsmitgliedern da sein. - und dann die Kandidierenden gleich im ersten Wahlgang gewählt werden würden, würde das gehen. Sonst ist das Risiko, dass die Kandidierende nicht mehr rechtzeitig gewählt wären.

Der Vorteil einer Präsenz-Sitzung wäre, dass die Wahlgänge alle auf einer Sitzung stattfinden könnten und wir hätten auch direkt ein Ergebnis.

Sven Herdes: Zunächst würde ich mal die Kandidierenden fragen, ob sie in drei Wochen Zeit haben und in Dresden sind? Dann muss das Plenum entscheiden, ob es eine Präsenz-Sitzung haben möchte. Der Sitzungsvorstand sieht keine Möglichkeit, dass er alleine eine Präsenz-Sitzung einberaumt. (Das hatte er bereits für heute eventuell angedacht.) Zum Schluss meine Meinung: Mir wäre eine Präsenz-Sitzung lieber, da hätten wir spätestens am 07.04. eine beschlussfähige Geschäftsführung. Wenn die nächste Sitzung am 24. März nicht beschlussfähig wäre, wäre die übernächste Sitzung am 07. April nach § 54 Abs. 1 S. 2 unabdingbar beschlussfähig und wir dürften trotzdem die Wahlen durchführen. Wenn dann das Wahlergebnis am 7. April feststeht, würde das gerade noch so gehen.

Claudia Meißner: Ich könnte am 24. da sein. Die Frage wäre, ob die Plenumsmitglieder dann da wären? Denn eine nicht beschlussfähige Sitzung wäre auch nicht schön. Es ist ja möglich, dass zur Sitzung am 24. April auch Finanzanträge kommen.

Judith Horvath: Mein EV könnte am 24.03. da sein und ich am 07.04. für den FSR CMCB.

Meinungsbild des Sitzungsvorstands: Seid ihr am 24.03. anwesend?

- 18 von 21 Mitgliedern anwesend
- 3 von 21 Mitgliedern nicht anwesend
- 4 von 4 Kandidierenden anwesend

Claudia Meißner: Meine Frage wäre, inwieweit es nötig wäre, ob wir das jetzt in einer Präsenzwahl machen müssen? Ich glaube nicht, dass mehrere Wahlgänge nötig werden.

Robin Fränzel: Kann man die Vorstellung schon heute machen, oder muss das am Wahltag sein? Ich gehe da mit Claudia, und plädiere dafür, heute mit der Briefwahl anzufangen. Ja, man kann gegen einen GF stimmen, aber dann würde man fahrlässig die Arbeitsfähigkeit des StuRas gefährden.

Sven Herdes: Was wäre die Mehrheit für den 24.03.? Dann sollten wir heute mit der Brief-

wahl anfangen und bitte schickt eure Briefe zurück.

Robert Georges: Das Meinungsbild ist nicht ganz repräsentativ. Wir haben heute die Beschlussfähigkeit mit 18 von 34 Mitgliedern festgestellt. Im ersten Wahlgang sind daher für alle Kandidierenden von heute **18 Ja-Stimmen** von 34 Mitgliedern nötig.

Judith Horvath: Ich wollte von euch nochmal hören, wie die Rücklaufquote ist?

Robert Georges: Die Mehrheit kommt normal zurück. Aber es gibt immer ein zwei, bei denen es nicht klappt. Wir hatten das bei der Wahlordnung: Das kamen Briefe einfach zu spät und durften daher nicht mehr gezählt werden. Wenn wir jetzt einmal mit Briefwahl anfangen, können wir den Modus nicht in der laufenden Abstimmung ändern und sind in dem 14-Tage-Rhythmus. Ich persönlich bei jetzt nicht der Meinung, dass es bei diesen Kandidierenden großen Unmut gibt. Wenn jetzt ein Plenumsmitglied aber umzieht oder im Urlaub ist, macht es auch aus dessen Perspektive wenig Sinn eine Präsenz-Sitzung zu machen.

Sven Holtschlag: Ich sehe das eng. Das Problem sind die Semesterferien. Und dann noch mit Corona. Das hatten wir im FSR auch schon. Da telefoniert man dann Menschen dann hinterher und das wird dann schon echt knapp. Ich sehe die Gefahr, dass eine Präsenzsitzung nicht beschlussfähig wird, da die Menschen den Termin vergessen. Deshalb möchte ich mich für die Briefwahl aussprechen.

Sebastian Mesow: Ich bin persönlich für eine Briefwahl. Ich sehe die Gefahr größer, dass die Präsenzsitzung nicht beschlussfähig ist, als dass zu wenig Briefe zurückkommen.

Abstimmung

P22030313 Präsenz-Wahlsitzungen am 24.03. und 07.04.2022

Der Antrag wird mit **13 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen angenommen.**

5. P22030301 Vorstellung der Exekutive: Referat WHAT

Antragstellerin: Claudia Meißner

Antragstext

- 5 Wie auf einer der letzten Sitzung angekündigt, sollen an dieser Stelle immer wieder mal kurz Teile der Exekutive vorgestellt werden. Heute: Das Referat WHAT.

Begründung

- 10 In der Sitzung am 06.01. gab wurde unter anderem das Referat PoB (sehr unprofessionell durch mich) und die Bearbeitung der Härtefälle vorgestellt, damit die neuen Plenumsmitglieder wissen, was da eigentlich passiert. Das fanden einige Menschen eigentlich sehr gut.

Diskussion und Nachfragen

- Georg: WissenHandelnAktivTeilnehmen wurde 2017 gegründet. Wir wollen junge Menschen für gesellschaftliche/politische Themen begeistern. Wir sind der aktive Part im Vergleich zum Referat PoB, das eher den inhaltlichen Part übernimmt. Wir haben in der Vergangenheit z.B. die Broschüre *ausgefuxxt* mit ausgearbeitet.

- Marius Schiller: Ein Aspekt, der bei mir immer im Hinterkopf ist, dass ihr kein *normales* Referat seit. Wie seht ihr euch im Kontext der StuRa Exekutive?

- Georg: Die Gruppe ist entstanden, weil die Uni damals nichts groß gegen Pegida unternommen hat. Wir sehen uns in der Gruppe aber nicht als was besonderes, sondern sehen uns als Teil des StuRa.

- Sven Herdes: Was sind eure nächsten Projekte, damit Menschen Lust bekommen mitzumachen?

Friedrich Eucken: Das Festival Progressive könnte in die nächste Runde gehen.

Sarah Sonnenberg: Wie entscheidet ihr, was ihr gut findet und was nicht?

40 Friedrich Eucken: Wir machen gerne Projekte, mit Menschen die vorher noch nicht politisch aktiv waren. Grundsätzlich gegen Antisemitismus, für Feminismus und für eine klimagerechte Welt.

45 Judith Horvath: Wie sieht es mit englischsprachigen Mitgliedern aus?

Georg: Das ist kein Problem. Wir haben schon Plena auf Englisch abgehalten.

Friedrich Eucken: Wir müssen darauf achten, Veranstaltungen auch auf Englisch zu bewerben.

Sven Herdes: Festival Progressive, Pride sind Veranstaltungen bei denen sie z.B. mitmachen.

Friedrich Eucken: Jetzt gab es auch eine Veranstaltungsreihe mit Verschwörungstheorien wo man nachher noch in der HäMa zusammen diskutieren konnte. Der 13. Februar ist der Tag des Erinnerns, der leider auch missbraucht wird. Daher ist es wichtig, hier ein Zeichen zu setzen

6. Wahlen und Entsendungen

Als Zählkommission werden Dharshan Barkur, Pia Klemens, Cédric Kekes vorgeschlagen.

Die Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen**.

Als Frist zur Einreichung von Wahlbriefen **Dienstag, der 22. März 2021 bis 24:00 Uhr** vorgeschlagen. Es gilt das Datum des Posteingangsstempels.⁴ So kann die Auszählung der fristgerecht eingegangenen Wahlbriefe am Donnerstag, den 24. März 2021 erfolgen. Der Sitzungsvorstand bittet um Kommentare zu dieser Frist.

Die Frist wird **ohne Gegenrede angenommen**.

Robert Georges: Wollt ihr jetzt die Wahlen als Briefwahlen oder Präsenzwahlen abhalten?

⁴Ab einschließlich Montag, den 21. März 2022 sollte der Wahlbrief direkt in den Briefkasten des StuRa oder in den Fristenbriefkasten der TU Dresden geworfen werden, damit er definitiv zur Frist im Posteingang ist.

Bruno Ewers: Ich habe es jetzt schon so gedacht, dass wir jetzt auf den Präsenz-Sitzungen wählen.

5 **GO-Antrag auf Vertagung der Wahlen zum Geschäftsführer Finanzen & Inneres, zum Geschäftsführer Personal und zum Geschäftsführer Hochschulpolitik auf die nächste StuRa-Sitzung** von Sebastian Mesow.
Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**.

6.1. Wahl Referent Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen (WHAT)

Antragsteller: Friedrich Eucken

15 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen (WHAT)

Begründung

Liebes StuRa-Plenum,

20 hiermit stelle ich den Antrag, als Co-Referent, gemeinsam mit Lydia, für das Referat WHAT gewählt zu werden.

Seit dem WS 2017/18 studiere ich an der TU Dresden und bin seitdem konstant für das Referat WHAT aktiv – seit 2019 auch offiziell vom StuRa entsandt. Dabei habe ich von Kinoveranstaltungen über das festival :progressive bis hin zu Vorträgen und Demos zahlreiche Veranstaltungen des Referats mitorganisiert. Als ehemaliges Plenumsmitglied im StuRa kenne ich auch diese Strukturen gut und bin bereit als Bindeglied zwischen Plenum und Referatsmitgliedern zu kommunizieren, sowie als Ansprechperson für die zukünftige Geschäftsführung zu fungieren.

35 Angesichts der vielen Mitglieder im Referat WHAT und, weil wir anstreben die Hierarchien so flach wie möglich zu halten, ist es uns wichtig den Referent*innen-Posten mit zwei Personen zu besetzen – wobei ich Erfahrung hier an der TU mitbringe und Lydia vom AStA der Uni Köln kommt. So ist es uns möglich Wissen einfach weiterzugeben. Für den StuRa sollte es nur Vorteile mit sich bringen gleich zwei Personen

des Referats bei Fragen kontaktieren zu können.

45 Mit unserer Kandidatur lösen wir Friederike – nach Absprache – auf diesem Posten ab und bedanken uns herzlich für ihr Engagement als bisherige Referentin für das Referat WHAT.

Mit freundlichen Grüßen

50 Friedrich Eucken

Diskussion und Nachfragen

Friedrich Eucken stellt sich vor. Keine Fragen direkt an Friedrich.

6.2. Wahl Referentin Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen (WHAT)

Antragstellerin: Lydia Kormeier

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen (WHAT)

Begründung

60 Sehr geehrte Mitglieder des Sitzungsvorstandes,

hiermit möchte ich einen Antrag auf Wahl zur Co-Referentin für das Referat WHAT stellen.

65 Diesen Posten möchte ich an der Seite von Friedrich Eucken begleiten.

70 Seit vergangenem Wintersemester studiere ich an der TU Dresden. Dabei begeistert mich besonders das breite Spektrum an politischen Angeboten und dem bereits vorhandenen Engagement auf allen Ebenen.

Nachdem ich jahrelang im Schülerrat meiner Schule tätig war und sowohl an der Mitwirkung als aber auch an der Gestaltung und Organisation viel Freude gefunden habe, möchte ich dies nun an der Universität fortsetzen. Dabei freue ich mich auch auf die Weitertragung und Vermittlung zwischen Stura und Referatsmitgliedern.

Die Aufstellung als „Doppelspitze“ hat dabei folgende Begründung:

5 Einerseits können wir so als Referat unseren inneren Wunsch nach möglichst geringen „Machtgefällen“ erfüllen. Andererseits profitieren sowohl Sie als auch wir als Referenten von dieser Lösung: Ich kann an der Seite eines erfahrenen Kommilitonen Erfahrungen in der komplexen Welt der Strukturen und Arbeit des Sturas sammeln. Auch kann Arbeit aufgeteilt werden, was die Qualität der jeweiligen Beiträge erhöht. Für den Stura stehen so auch 2 Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

15 Mit dieser Kandidatur lösen wir in gemeinsamer Absprache Friederike ab, für deren Arbeit wir uns herzlich bedanken!

Mit freundlichen Grüßen und in Vorfreude auf die kommende Zusammenarbeit
Lydia Kormeier

20 Diskussion und Nachfragen

Lydia Kormeier stellt sich vor. Keine Fragen direkt an Lydia.

25 Hinweis: Gemäß § 25 der Grundordnung der Studierendenschaft können für ein Referat auch mehrere Referent_innen gewählt werden:

„§ 25 Referate

(1) ¹Ein Referat setzt sich aus einer oder mehreren Referentinnen sowie ihren Mitarbeiterinnen zusammen. [...]

30 (2) ¹Referentinnen werden vom Plenum gewählt. [...] (3) ¹Die Referentin leitet ihr Referat an und trägt die Verantwortung für die Arbeit des Referats. ²Sie ist die Ansprechpartnerin des Referats. [...]

35 Sven Herdes: Es gibt ja auch eine GF-Sitzung. Es ist angedacht, dass die Referent:innen dann an den GF Sitzungen teilnehmen. Wie stellt ihr euch das vor?

40 Friedrich Eucken: Das ist genau der Punkt, da wir zwei Personen sind können wir da eher dran teilnehmen. Es kann ja einer mal verhindert sein.

Sven Herdes: Aus einer Erfahrung. Habt ihr kurzfristig Dienstags mal Zeit? Es kam ja durchaus mal vor, dass ein Vertreter_in des Referat WHAT mit zum Rektorat eingeladen wurde. Dies war z.B. mal bei einer Rundmail so.

Friedrich Eucken: Da würden wir gerne dabei sein.

50 Sven Herdes: Möchte das Plenum eine Doppelspitze haben? Mir ist das egal. Grundsätzlich können mehrere die Spitze übernehmen. Beim Referat Gleichstellungspolitik war es immer üblich zwei als Spitze zu haben.

55 Sven Holtschlag: Ich habe keine Probleme mit einer Doppelspitze. Wie sieht das mit Schnittstellen zur Uni aus? Können die mit mehr als einer Ansprechperson umgehen? Das ZIH kann das z.B. nicht.

60 Sven Herdes: Das sollte nicht das Problem sein. Außer dem ZIH ist mir keine Stelle an der Uni bekannt, die damit ein Problem haben könnte.

65 Keine weiteren Fragen. Damit geht dieser Wahlgang in die Briefwahl.

6.3. Wahl Referentin Soziales

Antragstellerin: Claudia Meißner

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin Soziales

70 Begründung

Hallo zusammen,

hiermit bewerbe ich mich (mal wieder ^^) auf den Posten der Referentin Soziales. Ich studiere immer noch im höheren Fachsemester Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik und bin schon recht lang im StuRa aktiv.

Im Referat Soziales hat sich leider keine neue Person gefunden, die den Posten übernehmen möchte, daher würde ich dies weiter machen. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass Ansprechpersonen hier hilfreich sind (Unterschriften, Mails und so). Wenn sich jedoch jemand

finden sollte, die_ der Lust auf diesen Job hat möchte ich nicht im Wege stehen

An sich würde ich mich in der Arbeit des Referats weiter auf die Beratung der Studierenden konzentrieren und zusammen mit der Frau Schwarzkopf interessierte Menschen weiterbilden. In letzter Zeit haben wir mit den Info-Häppchen ein neues Beratungsangebot auf die Beine gestellt, was ganz gut angenommen wird. Inhaltlich wird es mit dem Thema BAföG weiter gehen, da dort schon eine Reform geplant wird. Außerdem wird auch für Dresden das Thema studentischer Wohnraum interessant. Ansonsten gucken wir mal, was sonst noch so passiert. Die letzten Jahre hatten da immer wieder Überraschungen bereit.

Beste Grüße,
Claudia

Diskussion und Nachfragen

Claudia Meißner: Ja, ich habe das ja schon mehrmals gemacht. Ich würde es auch noch weiter machen wollen. Es hat niemand anderes aus dem Referat Interesse geäußert. Also halt ich wieder. Wichtig ist natürlich für die Arbeit des Referates Soziales das Bafög, die Härtefälle und Arbeiter_innen-kinder. Dadurch, dass es bis jetzt keinen Kandidierenden für den Geschäftsführer_in Soziales gibt, würde ich da wie gehabt auch die Geschäftsführung unterstützen (überweisen und so was).

Cédric Kekes: Schön, dass du das nochmal machst. Wie lange stehst du auf diesem Posten zur Verfügung? Kannst du das ggf. auch während des Semesters übergeben? Wir haben heute spontan noch eine Bewerbung bekommen.

Claudia Meißner: Ich klebe überhaupt nicht an dem Posten. Ich gebe den gerne auch im Semester ab. Ich hab das jetzt gemacht, weil sich keiner gemeldet hat. Dann können wir das auch gerne vertagen.

GO-Antrag auf Vertagung von Sven Herdes
Begründung: Ich will keine Bewerbung im Vorhinein ausschließen. Vielleicht finden wir eine kompetentere Person.

6.4. Wahl Sitzungsvorstand

Antragsteller: Marvin Maier

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Sitzungsvorstand

Begründung

Hallo liebes Plenum,

ich bin Marvin, 27+Jahre alt, studiere im 9.+Semester des Diplomstudiengangs Verkehrsingenieurwesen, war seit Beginn meines Studiums im FSR aktiv, dann auch im Fakultätsrat gewähltes Mitglied und seit letztem Jahr auch im Sitzungsvorstand des StuRa tätig. Für diesen möchte ich mich nun wieder bewerben, da mir die Arbeit viel Spaß gemacht hat. Mit mehreren Menschen macht das auch Spaß und es ist für die/den einzelne(n) nicht so viel.

Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen bin ich nicht zuletzt durch meine Tätigkeit als Triebfahrzeugführer gewohnt.

Ich möchte euch aber wissen lassen, dass ich jetzt (hoffentlich) alle Lehrveranstaltungen absolviert habe und „nur“ noch die Studien- und Diplomarbeit anstehen. Es kann also sein, dass ich nicht die ganze Legislatur über dem StuRa zur Verfügung stehen könnte.

Für die Studienarbeit plane ich zwar aktuell in Dresden zu bleiben, aber um die Diplomarbeit habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.

Ich würde mich freuen, wenn ich weiterhin die Sitzungen vor- und nachbereiten oder sogar auch mal durchführen darf, bin aber auch weiterhin bereit Menschen einzuarbeiten und mitzuhelfen, wenn euch meine Situation zu vage ist.

Im Falle einer Ortsveränderung für eine der Arbeiten werde ich auch vom Amt zurücktreten, wenn eine physische Anwesenheit in Dresden erforderlich ist.

Viele Grüße,
Marvin

Diskussion und Nachfragen

Marvin stellt sich vor: Ich bin jetzt mit allen Prüfungen hoffentlich durch. Es steht nur noch die Studien und Diplomarbeit an. Ich plane die Studienarbeit in Dresden zu schreiben, bei der Diplomarbeit weiß ich es noch nicht, so dass ich mindestens einen Teil der Amtsperiode da bin. Ich bin auch immer bereit Leute einzuarbeiten.

Keine Fragen. Damit geht auch dieser Wahlgang in die Briefwahl.

22:10 Robert Georges übergibt die Sitzungsleitung an Cédric Kekes.

6.5. Wahl Sitzungsvorstand

Antragsteller: Robert Georges

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Sitzungsvorstand

Begründung

Liebe Plenumsmitglieder,

in der kommenden Legislatur möchte ich mich gerne erneut in den Sitzungsvorstand wählen lassen. Da ich aber kein Freund umfangreicher Selbstdarstellung bin, gibt es hier nur eine Kurzfassung für diejenigen, die mich bereits kennen: Sie kennen mich.

Und für diejenigen, die mich noch nicht kennen: Ich bin Robert und schon seit geraumer Zeit im StuRa aktiv, u.a. war ich bereits Geschäftsführer Finanzen und Inneres und bin nun seit einiger Zeit Mitglied im Sitzungsvorstand. Wegen meines Studiums und meiner Arbeit kann ich leider nicht im vollen Umfang mitarbeiten, möchte aber zumindest weiterhin den Sitzungsvorstand unterstützen, denn die Arbeit ist toll und die Menschen sind toll. Insofern würde ich mich über eine Wiederwahl freuen, denn ich bin sehr gut.

Für Fragen stehe ich natürlich auf der Sitzung zur Verfügung.

Viele Grüße,
Robert

Diskussion und Nachfragen

Robert stellt sich vor: Keine Fragen. Damit geht auch dieser Wahlgang in die Briefwahl.

22:13 Uhr Cédric Kekes übergibt die Sitzungsleitung an Cédric Kekes.

6.6. Wahl Förderausschuss

Antragsteller: Jonas Frei

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Förderausschuss

Begründung

Hallo lieber Sitzungsvorstand,

Ich bin Jonas, 19 Jahre alt und studiere im Studiengang Informatik. Ich möchte gerne im Förderausschuss mitarbeiten. Aktuell bin ich Finanzler im Fachschaftsrat Informatik und hoffe meine Erfahrungen auch im Förderausschuss mit einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen
Jonas Frei

Diskussion und Nachfragen

Jonas Frei stellt sich vor:

Sebastian Mesow: Was wäre ein Finanzantrag, dem du nicht zustimmen würdest?

Jonas Frei: Alle un-demokratischen Sachen. Aber das ist für mich logisch.

Keine weiteren Fragen. Damit geht auch dieser Wahlgang in die Briefwahl.

6.7. Wahl Hauptvertreter im Landessprecher*innenrat

Antragsteller: Ludwig Firkert

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Hauptvertreter im Landessprecher*innenrat

Begründung

Sehr geehrtes StuRa-Plenum,

hiermit bewerbe ich mich für den Landessprecher*innenrat der KSS. Dort möchte ich mich Hochschulübergreifend für die Interessen von Studierenden einsetzen und die drei anderen entsandten Vertreter unterstützen. Außerdem hoffe ich, dass ein Sitz im LSR mir bei meiner Arbeit als GF HoPo hilft.

Mit freundlichen Grüßen
Ludwig Firkert

Diskussion und Nachfragen

Ludwig Firkert stellt sich vor.

Marvin Maier: Fürsprache. Wir sollten als größte Studierendenschaft Sachsens unsere Sitze und damit Stimmen auch wahrnehmen. Im Vergleich zu den anderen Studierendenschaften ist das immer nicht so schön. Auch ist es nicht so schön, wenn die anderen Vertreter:innen berichten, dass sie mit ihren GF Hopo und gesprochen haben bzw. diese auch selbst im Plenum sitzen und wir als StuRa TUD noch nicht Mal einen GF Hochschulpolitik haben.

Keine weiteren Fragen. Damit geht auch dieser Wahlgang in die Briefwahl.

6.8. Entsendung Referat Personal

Antragsteller: Nick Dienel

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Personal

Begründung

Ich kandidiere für den GF Personal-Posten und möchte mich im März noch vom aktuellen GF Personal Robert Lehmann einarbeiten lassen.

40 Diskussion und Nachfragen

6.9. Entsendung Referat Personal

Antragsteller: Jonas Frei

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Personal

Begründung

Hallo lieber Sitzungsvorstand,

hiermit möchte ich mich, Jonas Frei, in das Referat Personal entsenden lassen. Ich habe noch nicht viel Erfahrung, bin aber bereit mich mit den Themen des Referat auseinanderzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Jonas Frei

Diskussion und Nachfragen

Sven Herdes: Fürsprache. Nick hat sich im Wahlausschuss als sehr zuverlässig erwiesen. Eventuell ja auch ein guter zukünftiger GF.

Jonas Frei wird ohne Gegenrede in das Referat entsandt.

6.10. Entsendung Referat WHAT

Antragsteller: Anna-Lena Henke

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat WHAT

Begründung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich den Antrag auf Entsendung in das Referat WHAT. Ich bin nun schon seit 4 Jahren aktiv bei WHAT dabei und möchte es jetzt offiziell machen. Mit der Zeit kam auch mehr der Wunsch bzw. das Vertrauen Verantwortung übernehmen zu können. Gerade die letzten Jahre haben gezeigt wie wichtig politische Bildung, Aufklärung und das kritische Auseinandersetzen mit historischen oder aktuellen gesellschafts-politischen Themen ist. Auch eine Uni ist von dieser Arbeit nicht befreit und

hält viel Potential für spannende Veranstaltungen, aber auch interessierte Zuhörer*innen inne. Gerade arbeiten wir mit der Hängemathe zusammen weiter an der Vortragsreihe „Sach Mal“ oder haben über die Situation von Betroffenen an den Grenzen von Polen und Griechenland aufgeklärt. Ich freue mich darauf, endlich nach dem es immer nicht geklappt hat offiziell ein Mitglied WHATs zu werden!

Mit freundlichen Grüßen,
Anna-Lena Henke

Diskussion und Nachfragen

Anna-Lena Henke: Ich bin schon seit einiger Zeit bei WHAT. Ich finde es einfach cool, niedrigschwellige politische Veranstaltungen an die Uni zu bringen.

Anna-Lena Henke wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

6.11. Entsendung Referat WHAT

Antragsteller: Lisa Ewers

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat WHAT

Begründung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich den Antrag, in das Referat WHAT entsendet werden. Ich möchte gerne die Projekte des Referates aktiv mitgestalten, weil ich helfen möchte, dass die Studierende der TU Dresden weiterhin niedrigschwellige politische Bildung angeboten bekommen. Ich war bereits auf mehreren Treffen des Referats und interessiere mich insbesondere für die Projekte des Komplex Migration.

Mit freundlichen Grüßen,
Lisa Ewers

Diskussion und Nachfragen

5.14. Entsendung Referat WHAT *Lisa Ewers:* Will mich auch für niedrigschwellige Politikangebote einsetzen.

Lisa Ewers wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

6.12. Entsendung Referat WHAT

Antragsteller: Lydia Kormeier

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat WHAT

Begründung

Sehr geehrte Mitglieder des Sitzungsvorstandes,

hiermit stelle ich den Antrag auf Entsendung in das Referat WHAT.

Seit Beginn meines ersten Semesters an der TU begeistert mich das weitgreifende politische Engagement und das breite Spektrum an Angeboten, das die Universität anbietet. Bereits während meiner Schulzeit war ich über mehrere Jahre im Schülerrat tätig und habe großen Gefallen an der Mitgestaltung des Schulklimas gefunden. Mit dem Ziel dieses Engagement fortzusetzen, fand ich meinen Weg zu WHAT. Nach dem Besuch einiger Plena, möchte ich nun offiziell ein Teil der Organisation werden, um mich noch aktiver einbringen zu können und etwas an der Uni zu bewegen.

Besonders berühren mich dabei Fragen der Emanzipation von Frauen und anderen Randgruppen, sowie Nachhaltigkeit und extremer politischer Populismus.

Mit freundlichen Grüßen und in Vorfreude auf eine erfolgreiche gemeinsame Zeit,

Lydia Kormeier

Diskussion und Nachfragen

Lydia Kormeier: Ich interessiere mich sehr für Politik. Man kann immer noch mehr machen. Gerade angesichts der aktuellen politischen Lage.

Lydia Kormeier wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

6.13. Entsendung Referat WHAT

Antragsteller: Elisabeth Kalb

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat WHAT 45

5 Begründung

Sehr geehrte Mitarbeitende des StuRa,

Hiermit stelle ich den Antrag, in das Referat WHAT entsendet zu werden. Ich möchte gerne die Projekte des Referates aktiv mitgestalten, weil ich helfen möchte, dass die Studierenden der TU Dresden weiterhin niedrigschwellige politische Bildung angeboten bekommen. Ich war bereits vor 2 Jahren aktiv im Referat aber hatte danach durch Corona und Onlinese- 10 mester Schwierigkeiten mich zu motivieren und zu engagieren. Momentan befinde ich mich in einem Urlaubssemester und habe wieder neue Energie gefunden und möchte mich wieder aktiv an der Referatsarbeit beteiligen! Ich habe 15 WHAT als eine gute Möglichkeit kennengelernt in politisches Engagement an der Universität und in Dresden einzusteigen und würde dies gerne durch meine Entsendung weiter vertiefen. 20

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen
Elisabeth Kalb

Diskussion und Nachfragen

Elisabeth Kalb: War auch vor längerer Zeit mal bei WHAT aktiv, ging aber durch Corona etwas ins hinter treffen. 30

Elisabeth Kalb wird ohne Gegenrede in das Referat entsandt.

6.14. Entsendung Kommission für Qualität in Studium und Lehre (KQSL) 35

Antragsteller: Robert-Patrick Steiner

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Kommission für Qualität in Studium und Lehre (KQSL) 80

Begründung

40 Lieber Sitzungsvorstand des Studentenrates,

meine Name ist Robert-Patrick Steiner und ich studiere im 7. Semester Humanmedizin hier an der TU Dresden. Unser FSR hat mich auf die aktuellen Ausschreibungen des Studentenrates aufmerksam gemacht. Ich habe große Lust und Interesse, mich fakultätsübergreifend in der Hochschulpolitik zu engagieren und sehe in der Kommission für Qualität in Studium und Lehre einen Bereich, in dem ich mit Freude die anstehenden Probleme bei der Evaluation und Studiengangs-Akkreditierung bearbeiten könnte. Es gibt viel zu tun. Deshalb würde ich mich freuen, wenn ich durch mein Engagement in der Hochschulpolitik einen Beitrag zur Qualitätsanalyse und -sicherung unsere Studiengänge beitragen könnte. Außerdem reizt es mich sehr, über meinen "medizinischen Tellerrand" hinauszublicken und neue Eindrücke zu anderen Studiengängen zu gewinnen. Ich freue mich auf eure Antwort!

Diskussion und Nachfragen

Robert-Patrick Steiner: Nach vier Jahren Studium wollte ich mich auch engagieren. Bei der Durchsicht der Ausschreibungen hat mich die KQSL besonders angesprochen. Ich möchte gerne im Rahmen der Akkreditierung neue und bestehende Studiengänge analysieren. 65

Claudia Meißner: Ich bin im Referat QE aktiv. Hat sich Fabian bei dir mal gemeldet? Habt ihr mal gequatscht? Warst du mal bei einer Poolveranstaltung? 70

Robert-Patrick Steiner: Bei mir hat sich noch keiner gemeldet und ich hatte auch noch keinen Kontakt zum Pool, freue mich aber darauf, in die Thematik einzusteigen. 75

Sven Herdes: Es gibt den deutschlandweiten Pool, der auch Einführungsworkshops anbietet. Wie würde für dich ein optimaler Studiengang aussehen?

Robert-Patrick Steiner: Ich fand die Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrenden immer ganz gut. Das möchte ich gerne auch in jedem anderen Studiengang sehen. Die Kommunikation sollte zwischen beiden Parteien im-

mer ganz direkt stattfinden. Für mich ist das ein Qualitätskriterium.

Claudia Meißner: Die KQSL ist sehr wichtig für die Akkreditierung. Die Akkreditierung baut sich sehr auf formale Kriterien auf (Prüfungslast, usw.) Was wäre für dich ein no-go Kriterium? Wann ist ein Studiengang für dich nicht zulassungsfähig?

Robert-Patrick Steiner: Das ist durch die ETCS durchgeführt worden? Da das Medizin-Studium als Staatsexamen angelegt. Kenne ich mich da jetzt nicht so ganz genau aus. Für mich gehört die Verbindung zwischen Inhalt und Praxis immer dazu. Wenn das fehlt ist das nicht gut.

Sven Herdes: Wie ist deine Einstellung zum Thema Prüfungslastverteilung?

Robert-Patrick Steiner: Würdet ihr gerne konkrete Zahlen hören oder wie ist die Frage gemeint?

Sven Herdes: Nichts konkretes, eher wann du dir vorstellst Prüfungslast kritisch sein kann?

Robert-Patrick Steiner: Der Abstand zwischen einzelnen Prüfungen sollte groß genug sein, sich auf die nächste vorbereiten zu können. Es sollten nicht zwei Prüfungen im Abstand von 12 Stunden sein. Eine konkrete Anzahl und den Abstand kann ich dir *jetzt* nicht nennen.

Robert-Patrick Steiner wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

Sven Herdes: An alle, die in Referate entsandt wurden: Ihr werdet ein Formular für die Aufwandsentschädigungen vom Sitzungsvorstand erhalten. Dieses müsst ihr ausfüllen und unterschreiben. Fragt im Zweifel eure Referent_innen. Bitte füllt auch das Kontaktdaten-Formular aus.

7. P22030314 INI: Drittstaatler_innen in der Ukraine

Antragsteller_in: Kersten Stender (Ref. WHAT)

Antragstext

Der StuRa schließt sich den vielen Organisationen in und außerhalb des Hochschulkontext an und verurteilt den Angriff Russland auf die Ukraine, solidarisiert sich mit allen vom Krieg betroffenen Menschen und fordert eine humane Behandlung der Geflüchteten – auch derer, die vor anderen Konflikten fliehen. Im Rahmen dessen unterstützt der StuRa die Forderungen verschiedener Gruppen wie (dem sächsischen Flüchtlingsrat, der KSS, ...) an die EU, sog. „Drittstaatler_innen“, insbesondere internationale Studierende, in der Anwendung der „Massenzustromsrichtlinie“ zu berücksichtigen. Im Falle dessen, dass die EU dies nicht tut, unterstützt der StuRa die Forderung, dass Deutschland entsprechende nationale Regelungen anwendet Die Geschäftsführung und das Referat WHAT werden beauftragt, die entsprechende Kommunikation zu einer derartigen öffentlichen Stellungnahme zu übernehmen (z.B. um das Rektorat der TU Dresden ebenfalls in die Forderung einzubinden) und erteilt die Erlaubnis, sich dazu und zum restlichen Antragsinhalt öffentlich im Namen des StuRa zu äußern.

Begründung

Der EU-Rat der Migrationsminister:innen tagt in diesen Stunden über die Anwendung der sog. „Massenzustromsrichtlinie“, welche aussagt, dass in Fällen wie dem aktuellen Krieg in der Ukraine Flüchtende ohne große Bürokratie ein Aufenthaltsrecht in der EU für 1 bis 3 Jahre zugesprochen bekommen. Es besteht berechtigter Grund zur Annahme, dass die sog. „Drittstaatler_innen“ da rausfallen, weil Polen, Ungarn usw. sich dagegen wehren. Das würde bedeuten, dass ausländische Studis und weitere Menschen mit Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine (diese verbergen sich hinter dem Begriff „Drittstaatler_innen“) nicht in der EU

bleiben könnten. Auf Bundesebene gibt es Regelungen, die die Bundesregierung anwenden kann, wenn die EU Ebene versagt. Auf Initiative von Prof. Michael Kobel berät die TU Dresden, ob „drittstaatliche Studierende“ sich erleichtert an der TU Dresden einschreiben können. Auf Anregung des Flüchtlingsrats Sachsen wird aktuell überlegt, ob sächsische Universitäten und Studi-Vertretungen eine Stellungnahme verfassen und veröffentlichen, die fordert, die „Massenzustromsrichtlinie“ auch auf „Drittstaatler_innen“ anzuwenden, insbesondere internationale Studierende, die sich aktuell in der Ukraine aufhalten.

Begründung für die verspätete Einreichung und warum dieser Initiativantrag zwingend heute behandelt werden muss:

All diese Entwicklungen sind erst heute, dem 3.3., ab Nachmittag ins Rollen gekommen. Die nächste Sitzung ist leider zu lange entfernt.

Dieser Initiativantrag hat die nötigen sieben Unterstützungsschriften erhalten.

Diskussion und Nachfragen

Kersten Stender: Die Ergebnisse haben sich überschlagen. Jetzt in diesen Stunden tagt der EU-Rat der Außenminister_innen. Es geht um die Drittstaatler-Regelung im Rahmen der "Massenzuwanderungs-Regelung" Es geht darum, wie mit Menschen umgegangen wird, die sich mit einer ukrainischen Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine aufhalten/aufgehalten haben. Und jetzt müssen sie auch neben den ukrainischen Staatsbürger_innen fliehen. Dies betrifft vor allem Studierende. Es wird eine Stellungnahme von vielen Akteuren vorbereitet. Es geht darum zu bekräftigen, dass Menschen/Studierende mit einem ukrainischen Aufenthaltstitel den gleichen Schutz durch die EU erhalten. (Also z.B. Ein Student aus Indien, dann auch in der EU aufgenommen werden kann.)

Sven Herdes: Wir haben zwei Punkte anzugehen. 1.: Anerkennung von Prüfungsleistungen.

Der StuRa soll sich für ein vereinfachtes Verfahren zur Anerkennung dieser Prüfungsleistungen aussprechen.

2.: Außer-kapazitäre Zulassungen. Ich denke da so in Richtung Medizin. Wir sollten das dann konkret reinschreiben. Weil das sind konkrete Punkte die auch (nur) die Hochschulen machen können. Auch unabhängig davon, was die anderen machen.

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde

von Marius Schiller
Begründung: Wir haben ja noch einiges auf der Tagesordnung

Der GO-Antrag wird mit **14 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 5 Enthaltungen angenommen.. Damit wird die Sitzung bis Mitternacht verlängert.**

Änderungsantrag 1 von Sven Herdes

Text: Ergänze:

Des Weiteren spricht sich der StuRa dafür aus, dass Studierenden aus der Ukraine ein erleichtertes Anerkennungsverfahren von Studienleistungen in vereinfachter Form bekommen, in welchem insbesondere auf erschwerte Bedingungen in der Ukraine Rücksicht genommen wird. Außerdem sollte überlegt werden, inwieweit eine außerkapazitäre Zulassung zu Studiengängen, sowie eine verspätete Immatrikulation möglich ist. Ziel sollte sein, dass Studierende nur eine kürzestmögliche Verzögerung im Studium bekommen.

Begründung: Wir sollten die Schwierigkeiten für die Studierenden sowie die Unterbrechung ihres Studiums so gering wie möglich halten. Es geschieht auch schon viel von der Uni und dem StuWe.

Kersten Stender: Ich **übernehme** den Änderungsantrag 1.

Abstimmung

P22030314 INI: Drittstaatler_innen in der Ukraine

formale Gegenrede von Marius Schiller
 Der Antrag wird mit **18 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen angenommen.**

5 *Kersten Stender:* Ich bedanke mich für das klare Votum. Das ist sehr wichtig in diesen Zeiten. Ich bitte euch insbesondere bezüglich des Änderungsantrages, mit mir in Kontakt zu treten, da ich von diesen Themen nicht so viel Ahnung habe. Die Stellungnahme sollte nicht nur eine Aktion von wenigen sein. Ich habe im Übrigen auch gehört, dass der Senat etwas in die Richtung erleichterte Anerkennung macht.

10 **8. P22030311 FA fzs MV**

Antragsteller_in: Sven Herdes

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, die Teilnahme an der MV des fzs mit bis zu 500 € zu fördern.

15 **Finanzantrags-Formular:**
siehe Anhang A.3 ab Seite 31

Begründung

FA fzs MV – Angebotseinholung: siehe Anhang A.4 ab Seite 33

20 FA fzs MV – Angebotsbelege: siehe Anhang A.5 ab Seite 34

erfolgt mündlich

Diskussion und Nachfragen

25 *Sven Herdes:* Wir würden gerne vier Mitglieder zur MV des fzs zu schicken. Wir haben zwei Präsenzplätze und zwei weitere können online teilnehmen. Wisst ihr was der fzs und deren MV ist? Hat noch jemand Bock da mitzufahren?

30 *Sven erklärt den fzs.* Wir haben vor knapp einem Jahr eine Entscheidung gefällt, dass wir erst mal als Fördermitglied Teil des fzs sind. Bald steht

35 die Entscheidung an, ob wir Vollmitglied werden wollen. Dann werden wir uns die Frage stellen, in wieweit wir unsere Positionen im fzs vertreten sehen, und inwiefern wir dort unseren Aufgaben nach § 24 SächsHSFG nachkommen.

40 *Claudia Meißner:* Es gibt zur Zeit die Diskussion um eine Charta für die Rechte von Studierenden. Auch geht es um die Wahl einer politischen Geschäftsführung, welche den Vorstand entlasten sollen. Ich würde wahrscheinlich so oder so mitfahren, da ich auch für den StuRa der HTW Dresden ein bisschen für den fzs zuständig bin.

Abstimmung

P22030311 FA fzs MV

Antragssumme: 500,00 €
ohne Gegenrede angenommen

9. P22030309 Wirtschaftsplan 2022/2023, 2. Lesung

Antragsteller: Sven Herdes (GF Finanzen)

Antragstext

50 Der StuRa beschließt seinen Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022/2023.

Anlage 1 – Übersicht: siehe Anhang A.6 ab Seite 37

55 Anlage 2 – Detailplan: siehe Anhang A.7 ab Seite 38

Anlage 2a – Semesterbeiträge: siehe Anhang A.8 ab Seite 42

Anlage 2b – Stellenplan: *befindet sich nur im vertraulichen Protokoll.*

60 Anlage 2c – Rücklagenentwicklung: siehe Anhang A.9 ab Seite 43

Anlage 2d – Planzahlen Fachschaften: siehe Anhang A.10 ab Seite 44

Anlage 2e – Bedarfsanmeldungen: siehe Anhang A.11 ab Seite 45

Begründung

Liebes Plenum,

5 hier ist meine Version für einen Wirtschaftsplan des StuRa für das nächste Wirtschaftsjahr 2022/23.

Bei den Jetzt-Zahlen kommen noch die Gelder Des FSR's (vrs. ca. 80.000 €) und die laufende Ausgaben (15.000 €). Diese Zahlen bin ich noch am nacharbeiten, machen jedoch für die Pläne des nächsten Jahres wenig aus.

15 Wenn ihr Fragen zu einzelnen Anmeldungen habt: Lasst mich, dem Referat Finanzen & Projektförderung oder dem Sitzungsvorstand dies vorher wissen, damit wir die Leute aus den Referaten einladen können. Ansonsten probieren ich und Robert diese euch zu beantworten.

20 Eine Textform ist noch nicht fertig, kommt dann zur dritten Lesung frühestens.

Viele Grüße
Sven Herdes

WJ...Wirtschaftsjahr

WP...Wirtschaftsplan

fzs...freie zusammenschluss von student*innenschaften (des) neu

Diskussion und Nachfragen

25 *Hinweis: Gemäß § 8 der Finanzordnung der Studierendenschaft wird der Wirtschaftsplan mit **ein-facher Mehrheit** beschlossen.*

30 *Sven Herdes: Wir können zum Teil auf die Ist-Zahlen schauen. Er stellt den Wirtschaftsplan 2022/23 vor. Dort ist bitte zu unterscheiden zwischen dem Unterschied vom Ist-Zustand um einige Tage. Ansonsten ändern sich natürlich auch noch Sachen zum 31.3.. Grundsätzlich muss man sagen, dass wir von den Bedarfsanmeldungen leicht über denen des letzten Jahres liegen. Dort ist dann außerdem zu beachten, dass wir über Rücklagen verfügen und diese auch abbauen müssen. Aber auf Grund der Finanzsituation ist es so, dass wir mit den Buchungen etwas zurückhängen (wie ich bereits im vergangenen Jahr mehrfach erläutert habe). Wir versuchen*

so wenige Verbindlichen aus diesem WJ in das nächste zu übernehmen.

45 Wir haben eine Steigerung bei den Bedarfsanmeldungen erhalten. Das ist aber überhaupt kein kritischer Punkt, da wir genügend Rücklagen haben. Auch müssen wir Rücklagen abbauen, da wir etwas zu viele haben. Auch hängt das mit den Buchungen zusammen. Demnächst wird der Jahresabschluss eines WJ von der Innenrevision geprüft. Leider habe ich von den Fachschaftsbeiträgen keine aktuellen Zahlen. Ich hoffe, dass ich vom Wahlausschuss eine gute Schätzung erhalte. Deswegen ist das Konto noch nicht fix. Wir haben grundsätzlich zu wenige Ausgaben getätigt, als wir geplant haben. Diese Differenz ist einfach wegen Corona da. Das Wichtigste sind die Bedarfsanmeldungen. Also welchen Finanzbedarf die einzelnen Referate für ein Wirtschaftsjahr angemeldet haben.

65 Das Referat Mobilität hat 1.000 Euro eingeplant. Das Referat Struktur würde gerne mehr machen, aber das geht leider nicht. Die Arbeitsgemeinschaft Integrale würde gerne 4030 Euro haben, davon 323200 Euro??? für den Dies Academicus und 320 Euro für den Crime Campus.

70 Die tuwwi möchte 1200 Euro für die AG Klima, 400 Euro für den AG Garten, 2130 Euro für die AG Film, 400 Euro für die AG Mensa, 12000 für eine Klausurtagung der tuwwi, 610 € für das Kochen, 2770 € für ein Nachhaltigkeits-Fest und 1450 Euro für die AG DIY Workshops.

75 *Sven gibt Zeit, um die Beschreibung der neuen AGs Kochen, Nachhaltigkeitsfest und Workshops zu lesen*

80 *Sven Herdes: Die tuwwi entscheidet eigenständig über ihre Finanzanträge bzw. ihr Budget. Das Referat ÖA plant 7750 Euro, da sind unter anderem für die Wahlwerbung 4000 Euro veranschlagt [...].*

5 *Robert Georges:* Sven, ich frage mich wie sinnvoll es ist, wenn du die Anhänge jetzt durchgehst? Ich persönlich kann mir das nicht merken. Normalerweise gibt es da bei einem Haushaltsplan eine Hefiform, wo diese Bedarfe nochmal als Anhang dargestellt werden. Ich bezweifel, dass es sinnvoll ist, diese Bedarfe jetzt einzeln darzustellen. Es wäre sinnvoller das nochmal aufzubereiten.

10 *Bruno Ewers:* Ich bin ja auch relativ neu. Ich finde das sehr interessant z.B. Zwecks der AE. Ich kann allerdings jetzt nicht einschätzen, ob dies jetzt den Sinn einer Lesung hat. Ich fände es auch ganz gut, wenn es jetzt nochmal in zusammengefasster Form kommt.

Robert Georges: Die Lesung ist dazu da, dass ihr jetzt, nachdem ihr euch auf die Sitzung vorbereitet habt, eure Fragen zum Wirtschaftsplan loswerdet.

20 *Sebastian Mesow:* Zum einen das Referat PoB. Da steht ein Zuwachs von 12.000€ drin. Auch im Referat Inklusion ein Zuwachs von 12.500€.

25 *Sven Herdes:* Bei Inklusion sind Gebärdensprachkurse für 18.000€ beinhaltet. Wir haben in der Vergangenheit einen Großteil über die Uni finanziert bekommen. Da sind zwei im Sommersemester und drei im Wintersemester drin. Diese wurden sehr gut angenommen, sodass die Uni plant, diese nur noch für die Mitarbeiter zu finanzieren. Im Referat Politische Bildung soll es eine Ringvorlesung geben, (die haben schon recht detailliert geplant) im Wintersemester wollen sie 4 Wochenend-Seminare durchführen.

30 *Claudia Meißner:* Es ist alles etwas tricky. Wir haben die Kurse in den letzten Jahren immer durch die Uni quer finanzieren können. Das klappt jetzt für das Sommersemester nur noch halb, da die Gebärdensprachkurse intensiver angenommen werden. Wir würden die gerne weiter anbieten und auch mehr bewerben. Die Gebärdensprachkurse sind nicht ganz billig, aber es gibt gute Rückmeldungen von den teilnehmenden Studierenden.

Sven Herdes: Ich würde jetzt nochmal die Bedarfsanmeldungen einfach als Beträge durchgehen und Rückfragen hierzu beantworten.

50 *Claudia Meißner:* Zwei Sachen: Referat GSP: Sehe ich es richtig, dass das nur noch zwei offene FAs sind und der Rest die obligatorischen 500€ sind?

Sven Herdes: Ja, da fallen einige Referate rein. Falls sich für diese Referate noch jemand im laufenden Semester findet, dann können wir da noch einen Nachtragshaushalt beschließen

60 *Claudia Meißner:* Zweite Frage: Hast du vor, nochmal an den AE herumschrauben? Und warum schrumpft der Haushaltsposten Gehälter?

Sven Herdes: Dieses Jahr war es vorgesehen, 2% Gehaltserhöhung zu gewähren. Das ist allerdings ausgeblieben. Was sich herausgestellt hat: Wir haben in der Vergangenheit mit einer zu hohen Pauschalsumme geplant gehabt. Wir haben aktuell eine Auslastung von 85 %, Falls das Referat Personal eine genauere Berechnung macht, können wir das anpassen.

70 Die Auslastung zwischen den AE-Kosten ist unterschiedlich, aber insgesamt ist sie gesunken. Ich plane hier keine Anpassung.

75 Eventuell bekomme ich das hin, eine größere digitale Runde zum Haushaltsplan zu machen. Wenn ich das noch hinbekomme, melde ich mich auf jeden Fall nochmal. Die dritte Lesung ist für den 24.3. vorgesehen, wo ich gerne noch einmal für Rückfragen und Anmerkungen zur Verfügung stehe. Notfalls werfe ich auch nochmal den ganzen Plan über den Haufen.

80 *Ohne Gegenrede in die dritte Lesung überweisen.*

10. P22030305 HSG-Anerkennung Werkstatt Philosophie

85 **Antragstellerer:** Konrad Baumann

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, die Hochschulgruppe „Werkstatt Philosophie“ für das Geschäftsjahr 2022/23 anzuerkennen.

- 5 HSG-Formular: siehe Anhang A.12 ab Seite 46

Begründung

siehe Anerkennungsformular

Diskussion und Nachfragen

- 10 *Konrad Baumann*: Die Werkstatt gab es schon mal. Wegen Corona gab es dann keine Mitglieder mehr. Wir sind hier wieder zu fünft und wollen das wieder aufleben lassen. Dort sollen Studierende auch weitere Arbeiten vorstellen können. So als Probe. Ach wollen wir einen zweiten, wichtigen Punkt installieren. Und zwar die Einführung und Begleitung für die angehenden Philosophie-Studierenden. z.B. eine konkrete vertiefende Einführung und Vernetzung. Ihr merkt, dass es Fachgebunden ist. Das ist einfach der Grund, dass wir unsere Werbung ausrichten wollen. Wir werden die Professoren der Philosoph Fakultät ansprechen, Vorträge zu halten, damit die 1.-4. Semester auch mal ihre Profs live erleben können.

- Claudia Meißner*: Ihr habt angegeben, dass ihr nur vier Menschen seid? Wir optimistisch bist du, dass ihr die HSG etwas am Leben halten könnt? Im Falle es kommt nicht nochmal zu so einer nervigen Pandemie. Hattet ihr schon mal Kontakt zum FSR-Philosophie?

- Konrad Baumann*: Wir haben das versucht, wir haben die auch in cc gesetzt, mit dem Antrag hier. Ich kann mir aber auch nicht vorstellen, wenn hier mehr als 30 Leute dabei wären. Ja, es sind jetzt nur vier Leute in dem Antrag. Wir sind sozusagen eine ehemalige Lerngruppe. Unter uns besteht auch nur wenig Kontakt zu anderen Philosophie-Studis. Diese Vernetzung wollen wir gerade durch die Vernetzung herstellen.

Ein Todesstoß ist, wenn die HSG digital stattfinden muss. Das hat, denke ich, die alte Gruppe den Ausschlag gegeben.

- 45 *Sven Herdes*: Das mit der Mail von der Uni-Mailadresse ist mal so, mal so. Da hat die Uni keine Richtlinie. Was die Uni für Werbemöglichkeiten bietet, ist die Seite für HSGs. Wir haben als StuRa eine Richtlinie geschrieben. Darin steht, dass eine HSG mindestens aus fünf Personen bestehen. Aber du hast vorhin doch gesagt, dass ihr aus fünf Personen besteht?

Konrad Baumann: Sie ist halt noch in der Gründungsphase. Ich habe jetzt schon den Antrag gestellt, damit wir im April starten können. Ich werde bestimmt noch drei weitere Leute finden. Diese vier Leute sind auf jeden Fall Teil des Kernteams.

- 60 *Robert Georges*: Wir wird man bei euch Mitglied?

Konrad Baumann: Indem wir als HSG anerkannt werden, und sich jemand bei uns per Email meldet.

Robert Georges: Dann mache ich mit.

- 65 *Cédric Kekes*: Sobald der Beschluss gefällt wurde, seid ihr bis zum 31.03.2023 anerkannt. Ihr werdet dann bei uns gelistet. Wenn du eine Bestätigung haben willst, kannst du die gerne bekommen, braucht es aber in der Regel nicht.

- 70 *Sven Herdes*: Für Raumanträge kann es sein, dass ihr ggf. einen Stempel von uns bracht. Wir nehmen euch noch in einen Verteiler auf.

Die Hochschulgruppe wird **ohne Gegenrede angenommen**.

- 75 **GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde** von Sven Herdes *Begründung*: Wir haben in der geschlossenen Sitzung noch Dinge, die in diesem Wirtschaftsjahr noch abgerechnet werden müssen.
- 80 Der GO-Antrag wird mit **11 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen angenommen**. Damit wird die Sitzung bis 1 Uhr verlängert.

11. P22030312 HSG-Anerkennung PAUL Consultants e. V.

Antragstellerin: Paula Göpel

5 **Antragstext**

Der StuRa möge beschließen, die Hochschulgruppe ‚PAUL Consultants e. V.‘ für das Geschäftsjahr 2022/23 anzuerkennen.

10 HSG-Formular: siehe Anhang A.13 ab Seite 49

Begründung

siehe Anerkennungsformular

Diskussion und Nachfragen

15 *Paula Göpel:* Wir sind eine studentische Unternehmensberatung. Wir versuchen das theoretische Wissen aus der Uni in Praxis Projekte zu überführen. Wir sind ungefähr 50 Mitglieder. Wir machen auch viele interne Schulungen. Wir haben auch einen Dachverband. Wir führen
20 auch Workshops mit Unternehmen durch.

keine Rückfragen

Die Hochschulgruppe wird **ohne Gegenrede angenommen.**

12. Berichte

25 Es gab keine Berichte.

12.1. Fehlende Quartalsberichte

Übersicht Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.14 ab Seite 52

12.2. Sonstige Berichte

30 *Sven Herdes:* Zum Jahresabschluss: Ein erster Abschluss wird von der Innenrevision geprüft. Dann kann ich euch den im April vorstellen und wir haben das erste Semester nachgeholt.

13. Geschlossene Sitzung

35 *Die offene Sitzung wurde von 23:58 Uhr bis 00:32 Uhr für die geschlossene Sitzung unterbrochen.*

40 Die offene Sitzung wurde von 23:58 Uhr bis 00:32 Uhr für die geschlossene Sitzung unterbrochen.

14. Sonstiges

45 *Claudia Meißner:* Heute gab es ein Treffen zum Thema UniTag. Ich überlege gerade, was der StuRa dazu beitragen könnte? Wir haben die letzten Jahre immer einen Elterngarten angeboten, in dem Schüler_innen ihr Eltern parken konnten. Auch wenn wir jetzt eine GF haben, würde mich freuen, wenn sich noch weitere Menschen finden. Es gibt noch genug Referate,
50 in denen Menschen fehlen.

Sven Herdes: Wer noch Lust auf freie Vernetzung hat, kann gerne noch im Raum bleiben.

Die Sitzung endete um 00:35 Uhr.

55
Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

Versammlungsleiter: Robert Georges

Protokollanten: Marvin Maier,
Cédric Kekes,
Sebastian Mesow

A. Anhang

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant_in

AG:

Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Exkursion vom 21.4. - 24.4.2022 zum Thema "Bauwende" nach Verden(Aller). Im Rahmen der Exkursion werden die 11 Teilnehmenden einen zweitägigen Workshop am 22. und 23.4.2022 vom Projekt Ziel13 (<https://ziel13.nznb.de/>) besuchen, sowie 2 Baustellen (Strohbau, Holzmodulbau) besichtigen.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

wir erwarten kein überbleibendes Material

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

-

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
200	Hinfahrt
500	Rückfahrt
1500	Unterkunft
2200	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
2200	Stura
2200	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Hinfahrt



Ihre Fahrtmöglichkeiten

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Dauer	Umst.	Produkte	Gruppen-Sparangebote
Dresden Hbf	Do, 21.04.22	07:12	6:03	1	IC, RE	8,90 EUR p.P.
Verden(Aller)	Do, 21.04.22	13:15				Gesamt Hin: 97,90 EUR
Dresden Hbf	Do, 21.04.22	07:19	5:56	2	IC, ICE, RE	18,90 EUR p.P.
Verden(Aller)	Do, 21.04.22	13:15				Gesamt Hin: 207,90 EUR
Dresden Hbf	Do, 21.04.22	07:19	6:09	2	IC	17,90 EUR p.P.
Verden(Aller)	Do, 21.04.22	13:28				Gesamt Hin: 196,90 EUR

11 Erwachsene, 2. Klasse

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Fernverkehrsverbindungen kann sich das Gruppen-Sparangebot bei eventueller späterer Buchung je nach Verfügbarkeit ändern.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ihr Taxi deutschlandweit: 22456 (0,69€/Min., erreichbar aus allen dt. Mobilfunknetzen). Ein Service der Taxi Deutschland e.G.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Abfahrt über mögliche Änderungen online auf www.bahn.de, mobil über die Navigator

App/m.bahn.de oder bei der Servicenummer der Deutschen Bahn. Die entsprechende Rufnummer finden Sie unter

www.bahn.de/kontakt.

Rückfahrt



Ihre Fahrtmöglichkeiten

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Dauer	Umst.	Produkte	Gruppen-Sparangebote
Verden(Aller)	So, 24.04.22	16:30	5:07	1	IC, ICE	41,90 EUR p.P.
Dresden Hbf	So, 24.04.22	21:37				Gesamt Hin: 460,90 EUR
Verden(Aller)	So, 24.04.22	16:30	6:05	2	IC	51,90 EUR p.P.
Dresden Hbf	So, 24.04.22	22:35				Gesamt Hin: 570,90 EUR
Verden(Aller)	So, 24.04.22	16:30	6:11	1	IC, RE	41,90 EUR p.P.
Dresden Hbf	So, 24.04.22	22:41				Gesamt Hin: 460,90 EUR

11 Erwachsene, 2. Klasse

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Fernverkehrsverbindungen kann sich das Gruppen-Sparangebot bei eventueller späterer Buchung je nach Verfügbarkeit ändern.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ihr Taxi deutschlandweit: 22456 (0,69€/Min., erreichbar aus allen dt. Mobilfunknetzen). Ein Service der Taxi Deutschland e.G.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Abfahrt über mögliche Änderungen online auf www.bahn.de, mobil über die Navigator

App/m.bahn.de oder bei der Servicenummer der Deutschen Bahn. Die entsprechende Rufnummer finden Sie unter

www.bahn.de/kontakt.

Stornierungen

Stornierungen sind bis 8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin kostenlos. Danach fällt eine Bearbeitungsgebühr von 100,-€ an. Ab 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin oder später fallen 50% Ausfallgebühr an. 2 Wochen vor dem Termin oder später sind 80% Ausfallgebühr fällig.

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen.

Preise

Übernachtungen (Preise jeweils pro Person und Nacht)		Tagungsraumnutzung forum (inkl. Beamer, Flipchart, Pinnwand und Moderationskoffer)	
Mehrbettzimmer Erwachsene	25,-€	Tagungsraum ganzer Tag	120,-€
Mehrbettzimmer für Jugendliche bis 21 J.	15,-€	Tagungsraum halber Tag	60,-€
Mehrbettzimmer Kinder 0- 12 J.	1,-€ p. Jahr		
Bei Überbelegung ist eine Vermittlung an umliegende Häuser möglich		Zuschlag Moderationsmaterial (bei hohem Verbrauch)	20,-€
Reinigungskosten		Sonstige Kosten	
Reinigungspauschale	100,-€	Nutzung der Selbstversorger - Küche	20,-€ (Tag)
		Leihgabe Garnitur Bettwäsche	9,-€

Über Ihre feste Buchung in unserem Hause freuen wir uns sehr und stehen Ihnen bei allen Rückfragen zur Verfügung.

Tagungshaus Verden, Artilleriestraße 6a, 27283 Verden, Tel.:

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Der Stura ist Fördermitglied im FZS und kann an der MV teilnehmen.
Daher sollte ehr die Interessierten dahingeschickt werden.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
300	Reisekosten Teilnahmegebühr
500	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
500	StuRa
500	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung
 Reisekosten Dresden -Hanover
 4 Personen

Einholung des Angebots per:
 Fax Mail Internet (Screenshotsbeifügen)
 Sonstige: _____

Beginn **28.02.2022** Ende **28.02.2022**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Bahn	667,6
2) Teilauto	256,31
3) Teilauto Stura	253,76
4) Check24	265,51
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **3)**

Begründung:

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

DBBahn:


DB
×

Suche
Auswahl
Ticket & Reservierung
Zahlung
Prüfen & Buchen
Bestätigung

Dresden Hbf Hannover Hbf Ab: 10:44
 Hannover Hbf Dresden Hbf Ab: 18:31
 4 reisende Personen ab 27 Jahre, 2. Klasse
[Details anzeigen](#)

[Häufige Fragen](#)

Jetzt eine BahnCard kaufen und sofort sparen




Probe BahnCard 25

> Mehr Informationen
 25 % Rabatt auf Flexpreise innerhalb Deutschlands
 25 % Rabatt auf Sparpreise innerhalb Deutschlands
 3 Monate gültig (danach Jahresabo)

17,90 €

Sparen Sie bei dieser Reise
41,75 €




Probe BahnCard 50

> Mehr Informationen
 50 % Rabatt auf Flexpreise innerhalb Deutschlands
 25 % Rabatt auf Sparpreise innerhalb Deutschlands
 3 Monate gültig (danach Jahresabo)

72,90 €

Sparen Sie bei dieser Reise
83,45 €



BahnCard 25

> Mehr Informationen
 25 % Rabatt auf Flexpreise innerhalb Deutschlands
 25 % Rabatt auf Sparpreise innerhalb Deutschlands
 12 Monate gültig (Jahresabo)

56,90 €

Sparen Sie bei dieser Reise
41,75 €

Keine BahnCard kaufen

Gesamtpreis ⓘ **667,60 €**

Zurück

Diese Seite nicht mehr anzeigen

Weiter

Teile Auto privat:

The screenshot displays a car rental search interface. On the left, a list of search results is shown with filters for vehicle type and class. On the right, a detailed view of a selected Opel Astra Sports Tourer is shown, including its start and end dates, time, and a price calculator for an 800 km trip.

Alle Fahrzeuge | **Fahrzeugsuche**

Do 31.03. 16:45 - So 03.04. 22:45 Uhr
Nöthnitzer Str. 46, 01069 Dresden, Deutschland

10 Suchergebnisse

Alle (10) | Kompakte (6) | Hochdachkombi (3) | Mittelklasse (1)

Modell	Ort	Abstand
Opel Astra Sports Tourer	Nöthnitzer Straße	453m
Ford Connect 7-Sitzer (kein Transporter)	Bayreuther Straße	703m
Ford Focus Turnier	Kaitzer Straße	1,1km
Ford Focus Turnier	Eisenstückstraße	1,2km
Ford Focus Turnier	Fritz-Löffler-Straße (Studentenwerk)	1,4km

Beginn: Do, 31.03.2022 16:45
Ende: So, 03.04.2022 22:45

Zur Buchung

Preiskalkulator:

Strecke: 800 km

Zeitpreis: 86,40 €
Kilometerpreis: 169,91 €
Gesamtpreis: 256,31 €

Verfügbarkeit: 28.03. - 03.04.2022

Teilauto Stura:

Check24(Ohne Sprit):

Preis-Leistungs-Sieger

1. **Opel Astra**
oder ähnliche Kompaktklasse

Angebot zusenden

Desinfiziertes Fahrzeug
Nur bei CHECK24

145,51 €
36,38 € pro Tag

VISA Master PayPal

20 Punkte

Angebot vergleichen

4 Türen 5 Sitze 2 Koffer
 Manuell Klima

Tankregelung Fair (Voll/Voll) Kilometer 1.200 km frei

8,3 Sehr gut
CHECK24 Bewertung

Thrifty Thrifty
über Mietwagenmarkt
4,4/5 23.850 Bewertungen

- Haftpflichtdeckung 1,2 Mio. €
- Vollkasko- und Diebstahlschutz
Ohne Selbstbeteiligung (100% Rückerstattung)
Kautions 1.500 €
- Zusatzschutz
Glas, Reifen, Unterboden, Dach versichert

Flughafen Dresden (DRS)

Details und Mietbedingungen

zum Angebot

Übersicht Wirtschaftsplan 2022/2023

Ausgaben Wirtschaftsplan 2022/2023		Einnahmen Wirtschaftsplan 2022/2023	
Aufwendungen der Studierendenschaft	552.314,06 €	Semesterbeiträge	463.600,00 €
Fachschaftsbeiträge	80.800,00 €	Sonstige Erträge	0,00 €
		Zinsen	0,00 €
		Sonstige Rückflüsse	0,00 €
		Entnahme Rücklagen	169.514,06 €
Summe Ausgaben	633.114,06 €	Summe Einnahmen	633.114,06 €

Wirtschaftsplan 2022/2023 - Detailplan

Aufwendungen

Erträge

Nr.	Kto.	Bezeichnung	Verbindlichkeiten	IST* 16.2.2022	Auslastung	WP21/22	WP22/23	€ pro Studierender pro Semester	Differenz	Erträge							
										Kto.	IST 23.2.2022	Auslastung	WP 20/21	WP 21/22	Differenz		
A											8625	Semesterbeiträge	448.643,20 €	96,77%	463.600,00 €	463.600,00 €	0,00 €
B																	
B Aufwendungen der Studierendenschaft																	
1 Anschaffungen(Geldfluss)																	
1.01	0027	immaterielle Vermögensgegenstände		0,00 €	-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00								
1.02	0420	Büroeinrichtung		0,00 €	0,00%	2.000,00 €	2.000,00 €	0,03 €	0,00								
1.03	0480	Geringwertige Wirtschaftsgüter (WG > 150-800€ netto)		192,14 €	19,21%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00								
1.04	0485	Betriebs- und Geschäftsausstattung (WG >150-1000€, SP)		0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00								
1.05	0490	Geschäftsausstattung		0,00 €	0,00%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00								
1.06	0491	Computer und Ähnliches		0,00 €	0,00%	3.500,00 €	3.500,00 €	0,06 €	0,00								
Summe				0,00 €	192,14 €	2,56%	7.500,00 €	7.500,00 €	0,12 €	0,00							
2 Personalkosten																	
2.01 4100 Jahressonderzahlung (WG)																	
2.01	4100	Jahressonderzahlung (WG)		12.781,20 €	106,51%	12.000,00 €	12.000,00 €	0,20 €	0,00								
2.02	4120	Gehälter	23.899,10 €	119.495,50 €	98,22%	146.000,00 €	146.000,00 €	2,39 €	0,00								
2.03	4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen		4.821,78 €	85,09%	34.000,00 €	30.500,00 €	0,50 €	-3.500,00								
2.04	4138	Beiträge Berufsgenossenschaft				500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00								
2.05	4140	Weiterbildungskosten	400,00 €		11,43%	3.500,00 €	3.500,00 €	0,06 €	0,00								
2.06	4169	Allgemeine Aufwandsentschädigung		0,00 €	0,00%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00								
2.07	4170	AE GB Inneres		11.650,33 €	80,35%	14.500,00 €	14.500,00 €	0,24 €	0,00								
2.08	4171	AE GB Öffentlichkeitsarbeit		1.506,00 €	27,38%	5.500,00 €	5.500,00 €	0,09 €	0,00								
2.09	4172	AE GB Soziales		5.346,00 €	82,25%	6.500,00 €	6.500,00 €	0,11 €	0,00								
2.10	4173	AE GB Lehre und Studium		2.320,00 €	38,67%	6.000,00 €	6.000,00 €	0,10 €	0,00								
2.11	4174	AE GB Hochschulpolitik		2.160,00 €	72,00%	3.000,00 €	3.000,00 €	0,05 €	0,00								
2.12	4175	AE GB Personal		3.270,00 €	109,00%	3.000,00 €	3.000,00 €	0,05 €	0,00								
2.13	4176	AE Sitzungsvorstand		1.935,00 €	96,75%	2.000,00 €	2.000,00 €	0,03 €	0,00								
2.14	4177	AE Förderausschuss		160,00 €	16,00%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00								
2.15	4178	AE Wahlausschuss		3.458,00 €	62,87%	5.500,00 €	5.500,00 €	0,09 €	0,00								
2.16	4179	AE Sportbleute		0,00 €	0,00%	3.500,00 €	3.500,00 €	0,06 €	0,00								
2.17	4190	Aushilfe		- €	0,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00								
Summe				29.120,88 €	175.409,73 €	82,64%	247.500,00 €	244.000,00 €	4,00 €	-3.500,00							
Summe AE				31.805,33 €	61,76%	51.500,00 €	51.500,00 €	0,84 €	0,00								
3 Laufende Betriebsausgaben und Büroausgaben																	
3.01	4905	Laufende Kosten Materialverleih		69,73 €	3,32%	2.100,00 €	2.100,00 €	0,03 €	0,00								
3.02	4260	Instandhaltung Büroräume			0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00								
3.03	4360	Versicherung			0,00%	2.000,00 €	2.000,00 €	0,03 €	0,00								
3.04	4530	Betriebskosten Notstromaggregat			0,00%	150,00 €	150,00 €	0,00 €	0,00								
3.05	4570	Fremdfahrzeuge (teilAuto)			0,00%	6.500,00 €	6.500,00 €	0,11 €	0,00								0,00 €
3.06	4650	Bewirtung			0,00%	300,00 €	300,00 €	0,00 €	0,00	0,00 €		0,00 €	0,00 €				0,00 €
3.07	4660	Reisekosten			0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00								
3.08	4830	Abschreibung Sachanlagen			0,00%	2.000,00 €	2.000,00 €	0,03 €	0,00								
3.09	4850	Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände															
3.10	4855	Wirtschaftsgüter bis 150€(Zimmerliste)			0,00%	3.000,00 €	3.000,00 €	0,05 €	0,00								
3.11	4860	Abschreibung Geringwertige Wirtschaftsgüter (0480)			0,00%	600,00 €	600,00 €	0,01 €	0,00								
3.12	4862	Abschreibungen Sammelposten (1/5) aus 2016/2017			0,00%	300,00 €	300,00 €	0,00 €	0,00								
3.13	4900	sonstige Aufwendungen			0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00								

3.14	4906	Wartungskosten Hard- und Software		0,00%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00					
3.15	4910	Porto (z.B. ISIC)		0,00%	100,00 €	100,00 €	0,00 €	0,00					
3.16	4930	Bürobedarf		0,00%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00					
3.17	4940	Zeitschriften / Bücher		0,00%	1.500,00 €	1.500,00 €	0,02 €	0,00					
3.18	4950	Rechts-/ Beratungskosten		0,00%	6.500,00 €	6.500,00 €	0,11 €	0,00					
3.19	4955	Buchführungskosten		0,00%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00					
3.20	4970	Nebenkosten des Geldverkehrs		0,00%	800,00 €	800,00 €	0,01 €	0,00					
Summe			0,00 €	69,73 €	30.350,00 €	30.350,00 €	0,50 €	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4 Mitgliedschaften													
4.01	4380	Beträge (z.B. DJH, Kiez-Karte)	- €	0,00%	600,00 €	600,00 €	0,01 €	0,00					
4.02	4381	Sportstätten Hochschule Zittau/Görlitz		0,00%	1.200,00 €	1.200,00 €	0,02 €	0,00					
4.03	4385	Überregionale Zusammenarbeit/KSS	- €	11.536,90 €	88,75%	13.000,00 €	13.000,00 €	0,21 €	0,00				
Summe			0,00 €	11.536,90 €	77,95%	14.800,00 €	14.800,00 €	0,24 €	0,00	0,00 €	0,00 €		
5 Wahlen													
5.01	4704	Wahlwerbung	1.346,00 €	26,92%	5.000,00 €	5.346,00 €	0,09 €	346,00					
5.02	4705	Wahlausschuss		1.276,06 €	42,54%	3.000,00 €	4.000,00 €	0,07 €	1.000,00				
Summe			1.346,00 €	1.276,06 €	32,78%	8.000,00 €	9.346,00 €	0,15 €	1.346,00	0,00 €	0,00 €		
6 Projektförderung													
6.01	4700	Aufwand für studentische Projekte	21.962,76 €	11.880,67 €	56,41%	60.000,00 €	60.000,00 €	0,98 €	0,00				
Summe			21.962,76 €	11.880,67 €	56,41%	60.000,00 €	60.000,00 €	0,98 €	0,00	0,00 €	0,00 €		
7 4710 Geschäftsbereich Hochschulpolitik													
7.01	4716	Referat Gleichstellungspolitik	4.653,00 €	6.801,77 €	114,55%	10.000,00 €	5.153,00 €	0,08 €	-4.847,00		0,00 €	0,00 €	0,00 €
7.02	4717	Referat Hochschulpolitik			0,00%	500,00 €	1.000,00 €	0,02 €	500,00				
7.03	4718	Referat Politische Bildung	2.231,56 €	837,85 €	73,96%	4.150,00 €	16.731,56 €	0,27 €	12.581,56				
7.04	4719	Referat WHAT	3.575,00 €	1.445,71 €	38,04%	13.200,00 €	18.075,00 €	0,30 €	4.875,00		0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe			10.459,56 €	9.085,33 €	70,18%	27.850,00 €	40.959,56 €	0,67 €	13.109,56	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8 4720 Geschäftsbereich Lehre und Studium													
8.01	4721	Referat Lehre und Studium	3.901,00 €	450,00 €	47,55%	9.150,00 €	4.000,00 €	0,07 €	-5.150,00				
8.02	4722	Referat Kultur	- €		0,00%	2.500,00 €	500,00 €	0,01 €	-2.000,00				
8.03	4723	Referat Sport	10.000,00 €		2000,00%	500,00 €	10.500,00 €	0,17 €	10.000,00				
8.04	4724	Referat Qualitätsentwicklung	200,00 €	318,61 €	4,96%	10.450,00 €	10.650,00 €	0,17 €	200,00				
Summe			14.101,00 €	768,61 €	65,79%	22.600,00 €	25.650,00 €	0,42 €	3.050,00	0,00 €	0,00 €		
9 4730 Geschäftsbereich Soziales													
9.01	4731	Referat Internationale Studierende		3.044,00 €	34,79%	8.750,00 €	7.450,00 €	0,12 €	-1.300,00				
9.02	4732	Referat Inklusion	10.750,00 €		55,84%	19.250,00 €	31.750,00 €	0,53 €	12.500,00				
9.03	4733	Referat Soziales	54,00 €		1,35%	4.000,00 €	4.054,00 €	0,07 €	54,00				
9.04	4734	Referat Studentenwerk	- €		0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00				
9.05	4735	Referat Familienfreundliches Studium	- €		0,00%	750,00 €	2.000,00 €	0,03 €	1.250,00				
9.06	4739	Soziales-Härtefälle	5.086,00 €	14.000,00	40,56%	47.062,00 €	32.543,00 €	0,54 €	-14.519,00				
Summe			15.890,00 €	17.044,00 €	41,01%	80.312,00 €	78.297,00 €	1,30 €	-2.015,00	0,00 €			
10 4740 Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit													
10.01	4741	Referat Internet	- €		0,00%	5.000,00 €	500,00 €	0,01 €	-4.500,00				
10.02	4742	Referat Öffentlichkeitsarbeit	730,00 €	13.254,76 €	71,72%	19.500,00 €	8.230,00 €	0,14 €	-11.270,00		0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe			730,00 €	13.254,76 €	57,08%	24.500,00 €	8.730,00 €	0,15 €	-15.770,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11 4750 Geschäftsbereich Inneres													
11.01	4751	Referat Datenschutz	- €	0,00 €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00				
11.02	4752	Referat Mobilität	- €	0,00 €	0,00%	500,00 €	1.000,00 €	0,02 €	500,00				
11.03	4753	Referat Finanzen und Projektförderung		0,00 €	0,00%	1.000,00 €	500,00 €	0,01 €	-500,00				
11.04	4754	Referat Struktur	- €		0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00				
11.05	4755	Referat Technik	600,00 €	0,00 €	120,00%	500,00 €	1.100,00 €	0,02 €	600,00				

11.06	4756	Referat Vernetzung	- €	0,00%	500,00 €	10.500,00 €	0,18 €	10.000,00		0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe	600,00 €	0,00 €	3.500,00 €	14.100,00 €	0,24 €	10.600,00		0,00 €	0,00 €	0,00 €
12 4770 Geschäftsbereich Personal												
12.01	4771	Referat Personal	250,00 €	348,22 €	23,93%	2.500,00 €	1.250,00 €	0,02 €	-1.250,00			
		Summe	250,00 €	348,22 €	23,93%	2.500,00 €	1.250,00 €	0,02 €	-1.250,00			
13 4760 Arbeitsgemeinschaften												
13.01	4761	AG DSN	- €	0,00 €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00			
13.02	4762	AG Integrale	198,00 €	0,00 €	10,42%	1.900,00 €	4.228,00 €	0,07 €	2.328,00			
13.03	4763	AG Promovierendenrat	- €	0,00 €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00			
13.04	4764	AG TUUWI	245,50 €	2.135,58 €	48,49%	4.910,00 €	10.405,50 €	0,17 €	5.495,50			
13.05	4765	AG Quest	198,00 €	316,00 €	34,27%	1.500,00 €	1.698,00 €	0,03 €	198,00			
		Summe	641,50 €	2.451,58 €	33,22%	9.310,00 €	17.331,50 €	0,29 €	8.021,50			
14 Fachschaftsbeiträge												
14.01	4801	Allgemeinbildende Schulen			0,00%	4.240,00 €	4.240,00 €		0,00			
14.02	4802	Architektur/Landschaftsarchitektur			0,00%	2.800,00 €	2.800,00 €		0,00			
14.03	4803	Bauingenieurwesen			0,00%	4.060,00 €	4.060,00 €		0,00			
14.04	4804	Berufspädagogik			0,00%	2.224,00 €	2.224,00 €		0,00			
14.05	4805	Biologie			0,00%	2.116,00 €	2.116,00 €		0,00			
14.06	4806	Center for Molecular and Celular Bioengineering			0,00%	1.360,00 €	1.360,00 €		0,00			
14.07	4807	Chemie/Lebensmittelchemie			0,00%	2.620,00 €	2.620,00 €		0,00			
14.08	4808	FSR der Philosophischen Fakultät			0,00%	4.330,00 €	4.330,00 €		0,00			
14.09	4809	Elektrotechnik			0,00%	4.780,00 €	4.780,00 €		0,00			
14.10	4810	Forstwissenschaften			0,00%	2.440,00 €	2.440,00 €		0,00			
14.11	4811	Geowissenschaften			0,00%	2.215,00 €	2.215,00 €		0,00			
14.12	4812	Hydrowissenschaften			0,00%	2.350,00 €	2.350,00 €		0,00			
14.13	4813	IHI Zittau			0,00%	1.450,00 €	1.450,00 €		0,00			
14.14	4814	Informatik			0,00%	4.420,00 €	4.420,00 €		0,00			
14.15	4815	Jura			0,00%	2.170,00 €	2.170,00 €		0,00			
14.16	4816	Maschinenwesen			0,00%	9.730,00 €	9.730,00 €		0,00			
14.17	4817	Mathematik			0,00%	1.900,00 €	1.900,00 €		0,00			
14.18	4818	Medizin/Zahnmedizin			0,00%	5.860,00 €	5.860,00 €		0,00			
14.19	4819	Physik			0,00%	2.710,00 €	2.710,00 €		0,00			
14.20	4820	Psychologie			0,00%	2.980,00 €	2.980,00 €		0,00			
14.21	4821	Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften			0,00%	1.675,00 €	1.675,00 €		0,00			
14.22	4822	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften			0,00%	3.430,00 €	3.430,00 €		0,00			
14.23	4823	Verkehrswissenschaften „Friedrich List“			0,00%	2.800,00 €	2.800,00 €		0,00			
14.24	4824	Wirtschaftswissenschaften			0,00%	5.140,00 €	5.140,00 €		0,00			
14.25	4829	Sonderzuwendungen Fachschaften			0,00%	1.000,00 €	1.000,00 €		0,00			
		Summe	0,00 €	0,00 €	0,00%	80.800,00 €	80.800,00 €		0,00			
C Sonstige Erträge												
01	8041	Nutzungsentgelt Materialverleih							#DIV/0!	0,00 €	0,00 €	0,00 €
02	8078	Erlöse aus Weiterberechnung Teilauto									0,00 €	
03	8650	Zinsen Sparkassenkonto						0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €
04	8655	Zinsen Sparkonto						0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €
05	8660	Erlöse Provision ISIC-Ausweise						0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	0,00 €	0,00 €
06	8661	Erlöse Provision TU-Becher										
		Summe						0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe aus A bis C	95.101,70 €	243.317,73 €	54,63%	619.522,00 €	633.114,06 €	13.592,06 €		448.643,20 €	96,77%	463.600,00 €
D Vermögensentwicklung												
		Zuführung/Entnahme aus Rücklagen								-205.325,47 €	-89,68%	228.953,15 €
		Rücklagen nach Zuführung/Entnahme								535.800,41 €		366.286,35 €

GESAMT	338.419,43 €	54,63%	619.522,00 €	633.114,06 €	13.592,06 €	448.643,20 €	64,78%	692.553,15 €	633.114,06 €	-59.439,09 €
--------	--------------	--------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------	--------------	--------------	--------------

Vermerk Deckungsfähigkeit

Anlage 1 - Semesterbeiträge

Nr.	Kto.	Bezeichnung	Sommersemester 2022	Wintersemester 2022/23	Gesamt
A	8625	Semesterbeiträge	228.000,00 €	235.600,00 €	463.600,00 €
		Anzahl Studierende	30000	31000	
		Semesterbeitrag pro Person	7,60 €	7,60 €	
		Beitrag StuRa	6,50 €	6,50 €	
		Fachschaftsbeitrag	0,90 €	0,90 €	

Anlage 3 - Rücklagenentwicklung

Haushaltsjahr	Entnahme/Überschuss	Vermögen
2007/2008	17.769,06 €	118.784,47 €
2008/2009	21.617,04 €	140.401,51 €
2009/2010	-6.752,84 €	133.648,67 €
2010/2011	-21.480,99 €	112.167,68 €
2011/2012	4.717,77 €	116.885,45 €
2012/2013	43.443,22 €	160.328,67 €
2013/2014	44.818,84 €	205.147,51 €
2014/2015	53.462,18 €	258.609,69 €
2015/2016	16.639,48 €	275.249,17 €
2016/2017	-75.444,86 €	199.804,31 €
2017/2018	-112.793,90 €	87.010,41 €
2018/2019	77.508,97 €	164.519,38 €
2019/2020	158.923,77 €	323.443,15 €
2020/2021	7.031,79 €	330.474,94 €
2021/22	205.325,47 €	535.800,41 €
2022/2023	-	169.514,06 €

Planzahlen Fachschaften

Kto.	Fachschaft	Anzahl Beitragspflichtiger (Planzahl)	Zustehende Gelder
4801	Allgemeinbildende Schulen	1800	4.240 €
4802	Architektur/Landschaftsarchitektur	1000	2.800 €
4803	Bauingenieurwesen	1700	4.060 €
4804	Berufspädagogik	680	2.224 €
4805	Biologie	620	2.116 €
4806	Center for Molecular and Celular Bioengineering	200	1.360 €
4807	Chemie/Lebensmittelchemie	900	2.620 €
4808	FSR der Philosophischen Fakultät	1850	4.330 €
4809	Elektrotechnik	2100	4.780 €
4810	Forstwissenschaften	800	2.440 €
4811	Geowissenschaften	675	2.215 €
4812	Hydrowissenschaften	750	2.350 €
4813	IHI Zittau	250	1.450 €
4814	Informatik	1900	4.420 €
4815	Jura	650	2.170 €
4816	Maschinenwesen	4850	9.730 €
4817	Mathematik	500	1.900 €
4818	Medizin/Zahnmedizin	2700	5.860 €
4819	Physik	950	2.710 €
4820	Psychologie	1100	2.980 €
4821	Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften	375	1.675 €
4822	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	1350	3.430 €
4823	Verkehrswissenschaften „Friedrich List“	1000	2.800 €
4824	Wirtschaftswissenschaften	2300	5.140 €
		31000	
	Sockelbetrag 2 Semester		1.000 €
	500€ pro Semester		

Hinweis:

Die Planzahlen müssen noch aktualisiert werden.

Der Geschäftsführer Finanzen & Inneres wartet noch auf die aktuellen Studierendenzahlen vom Immatrikulationsamt.

Bedarfsanmeldungen

Wahlen		Betrag
4705	Wahlausschuss	4.000,00 €
4704	Wahlwerbung	4.000,00 €
Studentische Projekte		
4700	Studentische Projekte	60.000,00 €
Geschäftsbereich Hochschulpolitik		
4717	Referat Hochschulpolitik	1.000,00 €
4718	Referat Politische Bildung	14.500,00 €
4716	Referat Gleichstellungspolitik	500,00 €
4719	Referat WHAT	14.500,00 €
Geschäftsbereich Lehre und Studium		
4721	Referat Lehre und Studium	500,00 €
4722	Referat Kultur	500,00 €
4723	Referat Sport	500,00 €
4724	Referat Qualitätsentwicklung	10.450,00 €
Geschäftsbereich Soziales		
4733	Referat Soziales	4.000,00 €
4715	Soziales - Härtefälle	30.000,00 €
4731	Referat Internationale Studierende	7.450,00 €
4732	Referat Inklusion	21.000,00 €
4734	Referat Studentenwerk	500,00 €
4735	Referat Familienfreundliches Studium	500,00 €
Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit		
4742	Referat Öffentlichkeitsarbeit	7.500,00 €
4741	Referat Internet	500,00 €
Geschäftsbereich Inneres		
4753	Referat Service- und Förderpolitik	500,00 €
4752	Referat Mobilität	1.000,00 €
4751	Referat Datenschutz	500,00 €
4755	Referat Technik	500,00 €
4754	Referat Struktur	500,00 €
4756	Referat Vernetzung	10.500,00 €
Geschäftsbereich Personal		
4771	Referat Personal	1.000,00 €
Arbeitsgemeinschaften		
4761	AG DSN	500,00 €
4762	AG Integrale	4.030,00 €
4763	AG Promovierendenrat	500,00 €
4765	AG Quest	1.500,00 €
4764	AG TUUWI	10.160,00 €

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in

Name, Vorname Baumann, Konrad

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragsteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Werkstatt Philosophie

E-Mail-Adresse der Gruppe Kann man dafür eine TUMail Adresse beantragen?

Kontaktperson(en) Konrad Baumann

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Konrad Baumann
Toni Stroff
Niels-Paul Stiehl
Max Pingel

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Gruppe soll, in Anlehnung an ihre frühere Existenz, wieder dem fröhlichen Philosophieren dienen. Zielgruppen sind Student*Innen der Fächer Phil Kern, Phil erg., der phil. Fakultät, der TUD und Gäste. Daran orientiert sich Werberichtung und inhaltliche Gestaltung.

Gut vorstellbar wäre es, einmal im Monat eine feste Veranstaltung zu installieren, bei der ein Vortrag zu einem Thema mit anschließender Diskussion und freier Gesprächszeit den Abend rahmt. Dies kann durch freie Treffen von AGs zu Themen, Vorlesungsinhalten, Veranstaltungen, aktuellem und vergangenem Weltgeschehen ergänzt werden.

Eine weitere wichtige Funktion kann die inhaltliche Begleitung und Unterstützung von Studienanfänger*Innen und Interessent*Innen des Faches sein. Die Gruppe kann zielgerichtete und auch ressourcenschonende Unterstützung neben dem FSR Phil bieten.

Ich bin im Gespräch mit ehemaligen Mitmenschen der Gruppe und hoffe so, die Idee zum Konzept formen zu können.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
 Größtenteils TUD-Studierende
 Alumni der TU Dresden
 Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
 Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
 ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
 ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in

Name, Vorname Göpel, Paula

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragsteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe PAUL Consultants e. V.

E-Mail-Adresse der Gruppe vorstand@paul-consultants.de

Kontaktperson(en) Paula Göpel

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter_innen Paula Göpel, Tobias Neubauer, Mick Fröhlich

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Als studentische Unternehmensberatung der TU Dresden ist es unser Ziel, Studenten in Projekten mit Unternehmen zur selbstständigen, fachlichen Arbeit zu befähigen. Dafür haben wir eine Auswahl an über 20 internen Schulungen, um das nötige Wissen zu vermitteln und arbeiten eng mit Unternehmen der Region zusammen, um auch von deren Wissen zu profitieren.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 - ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
 - ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- | | | |
|---|-----------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Plenum | Sitzungsleitung | <input type="text" value=""/> |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | Protokoll | <input type="text" value=""/> |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss | | |

A.14. Übersicht Fehlende Quartalsberichte

	Inneres	Lehre & Studium	Hochschulpolitik	Soziales	Öffentliches	Personal
Q4/2016	X					
Q1/2017	X		X			
Q2/2017	X				X	
Q3/2017	X				X	
Q4/2017	X	Q			X	
Q1/2018	X	Q				
Q2/2018	X	Q				
Q3/2018	X	Q	X		X	
Q4/2018	X		X		X	
Q1/2019	X	L	X		X	
Q2/2019	M	L	X		X	X
Q3/2019	M	L	X		X	X
Q4/2019	X	L	X		X	X
Q1/2020	X	Q	X	X	X	X
Q2/2020	M	Q	X	X	X	X
Q3/2020	M	K	X	X	X	X
Q4/2020	M	X	X	X	X	X
Q1/2021	M	X	X	X	X	X
Q2/2021	M	X	X	X	X	X
Q3/2021	M	X	X	X	X	X
Q4/2021	M	X	X	X	X	X

X : fehlt komplett

K : fehlt komplett, außer Referat Kultur

L : fehlt komplett, außer Referat Lehre und Studium

M: fehlt komplett, außer Referat Mobilität

Q: Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung.

B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 35
(davon aktiv: 34, ruhend: 1)

Mehrheit der Mitglieder: 18
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 23

Es waren 23 von 34 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 3

A	Ludwig Firkert	anwesend	X
B1	Fabian Freiwald	entsch.	–
B2	Johannes Vogel	unentsch.	X
EV	Laura Mirtschin	n. anw.	X

FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

A	Franziska Jürgensen	n. anw.	–
EV	Heidemarie Tauber	anwesend	X

FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

A	Roman Klöppner	anwesend	X
B1	Richard Krause	anwesend	X
EV	nicht besetzt	– – – –	–

FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

A	Johanna Schelzke	n. anw.	–
EV	Dominik Rosa	anwesend	X

FSR Biologie

Stimmrechte: 1

A	Shashank Shekhar	entsch.	–
EV	Valentin Westphal	anwesend	X

FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

A	Judith Horvath	anwesend	X
EV	Florian Salomon	n. anw.	–

FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

A	Sarah Sonnenberg	anwesend	X
EV	Jonas Merkwitz	n. anw.	–

FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 3

A	Hendrik Hostombe	anwesend	X
B1	Sebastian Mesow	anwesend	X
EV	Sebastian Semmler	n. anw.	–
GF	Robert Lehmann	entsch.	X

FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Hendrik Steenkamp	Sitz ruht	–
EV	nicht besetzt	– – – –	–

FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Marlene Thieme	anwesend	X
EV	Christoph Lieberth	n. anw.	–

FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Rahel Goldammer	entsch.	–
EV	Nicolas Seibel	n. anw.	X

FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

A	nicht besetzt	– – – –	–
EV	nicht besetzt	– – – –	–

FSR Informatik

Stimmrechte: 3

A	Jonas Gaffke	anwesend	X
B1	Jonas Frei	anwesend	X
B2	nicht besetzt	– – – –	–
EV	Georg Gonsior	n. anw.	–

FSR Maschinenwesen

Stimmrechte: 4

A	Charlotte Becker	anwesend	X
B1	Sven Holtschlag	anwesend	X
B2	Rutika Pethe	anwesend	X
EV	Claudia Meißner	anwesend	–
GF	Sven Herdes	anwesend	X

FSR Mathematik

Stimmrechte: 1

A	Lisa Iden	unentsch.	X
EV	Hannah Speer	n. anw.	–

FSR Medizin

Stimmrechte: 2

A	Justus Klein	anwesend	X
B1	Alina Nakov	unentsch.	X
EV	Christian Soyk	n. anw.	–

FSR der Philosophischen Fakultät

Stimmrechte: 1

A	Naomi Deuster	entsch.	–
EV	Johannes Gebauer	n. anw.	X

FSR Physik

Stimmrechte: 1

A	Pia C. Klemens	anwesend	–
EV	Bruno Ewers	anwesend	X

FSR Politik, Internationales und Gesellschaft

Stimmrechte: 1

A	Eric Feddersen	entsch.	–
EV	Paul Saupe	n. anw.	X

FSR Psychologie

Stimmrechte: 1

A	Jenny Pierags	anwesend	X
EV	Kleo Kulicke	n. anw.	–

FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)

Stimmrechte: 1

A	Laura Hacke	entsch.	–
EV	Georg Wudenka	anwesend	X

FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Jonas Richter	unentsch.	X
EV	Zoe Belde	n. anw.	–

FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“

Stimmrechte: 1

A	Nikodim Brickwell	n. anw.	–
EV	Marius Schiller	anwesend	X

FSR Wirtschaftswissenschaften

Stimmrechte: 3

A	Merlin Müller	entsch.	–
B1	Tobias Richter	unentsch.	X
B2	Oliver Hahn	unentsch.	X
EV	Marian Schwabe	anwesend	X

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

1	Annegret Thiele
2	Antonia Pohlers
3	Cao Son Ta
4	Christoph Wilhelm Heinzelmann
5	Cédric Kekes (Sitzungsvorstand)
6	Dharshan Barkur
7	Elisabeth Kalb
8	Friedrich Eucken
9	Jonathan Kretschmer
10	Kersten Stender
11	Konrad Baumann
12	Marvin Maier (Sitzungsvorstand)
13	Mira Bittner
14	Nick Dienel
15	Paula Göpel
16	Robert Georges (Sitzungsvorstand)
17	Robert-Patrik Steiner
18	Robin Fränzel
19	Ruben Mathis Richter
20	Tobias Klimmer

Die Stimmrecht tragenden Vertreter_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.

C. Abkürzungsverzeichnis

ÄA ... Änderungsantrag	KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre
ABS ... Allgemeinbildende Schulen	KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften
AG ... Arbeitsgemeinschaft	LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS
AG DSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	LuSt ... Lehre und Studium
AG QueSt ... Arbeitsgemeinschaft Queere Studierende	MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften
AE ... Aufwandsentschädigung	MW ... Maschinenwesen
AK Q ... Arbeitskreis Q (Qualität)	n. anw. ... nicht anwesend
BAR ... Barkhausen-Bau	ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit
BIW ... Bauingenieurwesen	PIG ... Politik, Internationales und Gesellschaft
BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung	PB ... Prorektor Bildung
BO ... Beitragsordnung	PM ... Pressemitteilung
BP ... Berufspädagogik	PoB ... Politische Bildung
CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering	POT ... Gerhart-Potthoff-Bau
DB ... Durchführungsbestimmungen	QE ... Qualitätsentwicklung
DHSZ ... Dresdner Hochschulsportzentrum	Ref ... Referat
DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG	RF ... Referent_in
Enth. ... Enthaltung	SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
entsch. ... fehlt entschuldigt	SCS ... ServiceCenterStudium
ehs ... Evangelische Hochschule Dresden	SHK ... Studentische Hilfskraft
ESE ... Erstsemestereinführung	SIB ... Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
ET ... Elektrotechnik	SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
EV ... Ersatzvertreter_in	SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
FA ... Finanzantrag	SoSe, SS ... Sommersemester
FO ... Finanzordnung	StuRa ... Studierendenrat
FöA ... Förderausschuss	StuWe ... Studentenwerk
FS ... Fachschaft	SV ... Sitzungsvorstand
FSR ... Fachschaftsrat	TO ... Tagesordnung
FuP ... Finanzen & Projektförderung	TOP ... Tagesordnungspunkt
fzs ... freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs) e.V.	TUD ... Technische Universität Dresden
GB ... Geschäftsbereich	tuuwi ... TU Umweltinitiative
GF ... Geschäftsführung, Geschäftsführer_in	unentsch. ... fehlt unentschuldigt
GO ... Geschäftsordnung	UL ... Universität Leipzig
GrO ... Grundordnung	USZ ... Universitätssportzentrum (ersetzt durch DHSZ)
GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften	VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (= StuRa-Baracke)
GSP ... Gleichstellungspolitik	VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe
HoPo ... Hochschulpolitik	WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“
HSG ... Hochschulgruppe	WiSe, WS ... Wintersemester
HTW ... Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	WiWi ... Wirtschaftswissenschaften
HfBK ... Hochschule für Bildende Künste Dresden	ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen
HfM ... Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden	ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse
IHI ... Internationales Hochschulinstitut Zittau	
ING ... Ingenieurwissenschaften	
Ini ... Initiativantrag	